

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 10. August 2017
Nummer 32|33 | www.bruchsal.de



CappuKino



NAIS CappuKino im August:
"Die Schöne und das Biest"



Street-Food-Festival am
Wochenende lud zum Pro-
bieren und Schlemmen ein



Bahnstrecke zwischen
Bruchsal und Weingarten
wird in den Ferien erneuert

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 27
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 32

Nimm deine Zukunft in die Hand

Mehr als du erwartest

Ausbildungsangebote bei der Stadtverwaltung Bruchsal

- ▶ Bachelor of Engineering Bauwesen – Öffentliches Bauen
- ▶ Bachelor of Arts – Public Management
- ▶ Verwaltungswirt/in
- ▶ Verwaltungsfachangestellte/r
- ▶ Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- ▶ Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- ▶ Forstwirt/in

Ausbildung bei der
Stadt Bruchsal
meine Zukunft



Amtsblatt geht in die dreiwöchige Pause

Wichtige Mitteilung zur Sommerpause

Bruchsal (pa) | Dies ist die letzte Amtsbblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause.

Die erste Amtsbblattausgabe nach der Sommerpause (Ausgabe Kalenderwoche 36)

erscheint am Donnerstag, 7. September und ist eine Doppelausgabe der Kalenderwochen 35 und 36. Der Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 4. September um 10 Uhr.



Ausbildungs und Studienangebot für das Ausbildungsjahr 2018

„Mehr als Du erwartest“ - Ausbildung bei der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Die Große Kreisstadt Bruchsal mit seinen rund 600 Mitarbeiter/innen zählt zu den größten Ausbildungsbetrieben in Bruchsal. Jedes Jahr werden etwa 14 neue Auszubildende für verschiedene Berufe eingestellt.

Gemeinsam mit uns arbeitest Du für alle Bruchsalerinnen und Bruchsal und hilfst mit, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen. Wie unser Motto „Mehr als du erwartest“ schon sagt, bieten wir eine Vielfalt an Studien- und Ausbildungsangeboten in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Egal ob Du gerne in der freien Natur arbeitest,

Dich für Technik interessiert oder lieber mit Menschen arbeitest, jedes Mal bist Du bei uns richtig.

Wir bieten Berufe für junge Menschen mit Haupt-, Werkrealschul-, oder Realschulabschluss, wie auch für junge Frauen und Männer mit Abitur oder Fachhochschulreife.

Unser Ausbildungs- und Studienangebot für das Ausbildungsjahr 2018:

- Bachelor of Engineering Bauwesen - Öffentliches Bauen
- Bachelor of Arts - Public Management
- Verwaltungswirt/in
- Verwaltungsfachangestellte/r

- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Forstwirt/in

Weitere Details zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und dem Bewerbungsverfahren findest Du im Internet unter www.Bruchsal.de/Ausbildung.

Für Fragen stehen Claudia Hofheinz unter Telefon: (07251) 79-331 oder E-Mail: claudia.hofheinz@bruchsal.de und Vanessa Mail unter Telefon: (07251) 79-231 oder E-Mail: vanessa.mail@bruchsal.de zur Verfügung.

Am Montag, 21. August im Cineplex Bruchsal

NAIS CappuKino im August: "Die Schöne und das Biest"

Bruchsal (pa) | NAIS CappuKino macht keine Sommerpause! Die NAIS AG3 "Geistig fit und aktiv" zeigt am Montag, 21. August im Bruchsaler Cineplex "Die Schöne und das Biest" in der aktuellen Hollywood-Version, die erst im März in die Kinos kam. Davor wurde das Stück, das auf ein französisches Märchen aus dem Jahr 1740 zurückgeht, schon mehrfach verfilmt.

Der Märchen- und Musikfilm handelt von einem selbstsüchtigen Prinzen, der zur Strafe mitsamt seinem Schloss und allen Angestellten verzaubert wurde – in ein schreckliches, zotteliges Monster. Erst durch die wahre Liebe einer Frau können Prinz und Schloss ihre alte Gestalt wieder annehmen.

Die weibliche Hauptrolle der Belle, einer klugen jungen Frau, die den Mitbewohnern im Dorf wegen ihrer Liebe zur Literatur etwas eigenartig vorkommt, wird gespielt von Emma Watson. Die jüngeren unter den Zuschauern werden den "Harry-Potter-Star" Emma gewiss lieben. Musik und Magie sind in dem farbenfrohen Märchen wichtige Bestandteile – mehr noch als in dem Disney-Vorgänger von 1991. Die zahlreichen Lieder wurden Deutsch synchronisiert; das Lesen der allseits "beliebten" Untertitel gibt es zum Glück also nicht.

Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben und hat eine Länge von 129 Minuten. Beginn ist wie immer um 16.30 Uhr, Kassenöffnung



eine Stunde früher. Es gelten die üblichen CappuKino-Preise von nur vier Euro, die niedrigsten Preise weit und breit.

Das Cineplex tätigt derzeit Investitionen, um das Kino zu modernisieren. Die Umbaumaßnahmen könnten deshalb den CappuKino-Betrieb tangieren. Das Cineplex bittet um Verständnis und ist bemüht, eventuelle Störungen so gering wie möglich zu halten.

Informationsveranstaltung am 23. August im Bürgerzentrum

Alle Ampeln auf Grün: Los geht's mit dem schnellen Internet

Es ist soweit: Ab dem 12. August 2017 stehen die neuen, schnellen Internet-Anschlüsse in Bruchsal zur Verfügung. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud ist bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt in Bruchsal und dann auch in Heildelsheim und Helmsheim auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s).

Um die Bürgerinnen und Bürger über die durchgeführten Maßnahmen und die zu-

künftigen Möglichkeiten zu informieren, wird die Telekom gemeinsam mit der Stadt Bruchsal am

**Mittwoch, 23. August, um 19 Uhr
im Bürgerzentrum Bruchsal,
Seminarraum 1,**

eine Informationsveranstaltung anbieten, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Grundsätzlich kann ein Wechsel auf das glasfaserbasierte VDSL Netz und die somit

erhältliche höhere Bandbreite nur durch den Kunden selbst veranlasst bzw. beauftragt werden, da hier neue Tarife gelten.

Weitere Informationen:

Informationen gibt es unter www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland im Internet

Der Breitbandausbau in den Stadtteilen Büchenau, Obergrombach und Untergrombach erfolgt durch die Stadtwerke Bruchsal. Telekom/pa

Gesucht, gefunden!**Finde dein Rad-Aktion der AGFK-BW beendet**

Drei Wochen lang suchten Hobbydetektive in 38 AGFK-Kommunen und -Landkreisen nach den pinken Schlössern zu den blauen Fahrradjubiläumsrädern der AGFK-BW oder nahmen an Gewinnspielen teil. Nun haben alle 136 Räder neue Besitzer gefunden und sind zukünftig in ganz Baden-Württemberg zu sehen.

„Die Finde dein Rad-Schatzsuche der AGFK-BW war ein voller Erfolg“, betont der Karlsruher Bürgermeister und Vorstandsvorsitzende der AGFK-BW Michael Obert. „136 Fahrräder haben wir in den vergangenen drei Wochen anlässlich des diesjährigen Fahrradjubiläums über eine interaktive Schatzsuche und Gewinnspiele an Hobbydetektive in Baden-Württemberg verschenkt. Ich bin stolz, dass die AGFK-BW mit 38 teilnehmenden Kommunen damit die landesweit größte Jubiläums-

aktion zu Ehren von Karl Drais gestemmt hat. Auch bundesweit ist die Kampagne einmalig“, so Obert weiter. In insgesamt 21 Video-Rätseln, zehn 360°-Videos, bei 61 Schnitzeljagden und mit vier Bilderrätseln wurden den Hobbydetektiven Hinweise zu den Verstecken gegeben. Hinzu kamen 40 Räder, die per Gewinnspiel verlost wurden. Auch viele Miträtselnde, die nicht die Ersten am Ziel waren, betonten, wie viel Spaß ihnen die Schatzsuche gemacht hat.

Gemeinsam mit dem Sponsor Cycle Union aus Oldenburg wurde extra für Finde dein Rad ein hellblaues Fahrrad entwickelt, das hohen Fahrkomfort bietet. Der tiefe Einstieg des 50 cm-Rahmens ermöglicht ein unkompliziertes Auf- und Absteigen. Die Shimano 7-Gang-Schaltung sorgt für angenehmes Fahren – auch bergauf. Damit die neuen Besitzer sicher zum Stehen kommen, ist das Jubiläumsfahrrad mit einer griffigen V-Bremse ausgestattet. LED-Scheinwerfer sorgen nachts und in der dunklen Jahreszeit dafür, dass man gut gesehen wird. Die Räder der limitierten Sonderanfertigung werden zukünftig sicher noch oft in Baden-Württemberg auffallen.

Nach 200 Jahren ist das Fahrrad heute das weltweit am meisten genutzte Verkehrsmittel und ein zentrales Element für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität. Deswegen fördern insgesamt 65 Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg den Radverkehr vor Ort im Netzwerk der AGFK-BW. 38 von ihnen nahmen in diesem Jahr an der Finde dein Rad-Jubiläumskampagne teil. AGFK-BW



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick übergab zusammen mit dem Radverkehrsmanager des Landratsamtes Angelo Castellano das „Finde dein Rad“-Fahrrad an die glückliche Gewinnerin Kathrin Lengle. Foto: pa

„Rauf aufs Rad“**Kraichgautour nach Gochsheim am Samstag, 19. August**

Bruchsal (pa) | Am Samstag, 19. August startet die vierte "Rauf aufs Rad"-Tour der Arbeitsgruppe Radfahren der Lokalen Agenda 21 Bruchsal um 14 Uhr am Friedrichsplatz in Bruchsal. Die Route führt durch das Kraichgauer Hügelland über Ubstadt und Münzesheim nach Gochs-

heim. Dort gibt es sowohl ein Schloss als auch ein Kaffee zur Einkehr. Die Strecke umfasst ca 35 Kilometer und 60 Höhenmeter. Anmeldung zur Tour erhalten Sie beim Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder agendabuero@bruchsal.de per E-Mail.

AUF EIN WORT**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

wir sind im Hochsommer angekommen. Jetzt, wo die Temperaturen es gut mit uns meinen, ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Nächste Woche beginnt nun schon die dritte Ferienwoche. Damit ist es auch für das Amtsblatt Zeit, die obligatorische dreiwöchige Sommerpause einzulegen. Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. September.

Die Ferienzeit ist hervorragend geeignet, um die eigene Heimat zu erleben. Viele haben das am vergangenen Wochenende beim Street-Food-Festival am Bruchsaler Schloss gemacht. Die zweite Veranstaltung dieser Art war wieder ein großer Erfolg. Geboten wurde eine Vielfalt der Genüsse, die Einheimische und Auswärtige gleichermaßen begeistert hat.

Die nächste Möglichkeit die Heimat zu erkunden, gibt es bei der Kraichgauradtour am 19. August. Unter der Überschrift „Rauf aufs Rad“, lädt die Arbeitsgruppe Radfahren der Lokalen Agenda 21 zum aktiven Erleben der Region ein.

Erfolgreich zu Ende gegangen ist die Aktion „Finde dein Rad“, die der Landkreis Karlsruhe anlässlich des 200. Geburtstages des Fahrrads durchgeführt hat. Die Gewinnerin hat nun im Rathaus von Bruchsal den Hauptpreis entgegen nehmen können. Ich wünsche allzeit gute Fahrt mit dem neuen Fahrrad.

Inmitten der Ferien denken manche aber schon wieder an die Zukunft. Wer jetzt auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, sollte sich das Angebot der Stadt Bruchsal genauer anschauen. Wir bieten „Mehr als Du erwartest!“ und freuen uns auf Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2018. Das schnelle Internet macht ebenfalls Fortschritte. Am 23. August findet im Bürgerzentrum eine Informationsveranstaltung statt. Hierzu lade ich insbesondere die Kernstadt, aber auch die Stadtteile Heildesheim und Helmsheim herzlich ein. Kommen Sie zahlreich!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Street Food Festival 2017 – „summer edition“

Staunen – Leute treffen – gemeinsam genießen



- ▲ Die Gerichte waren z.T. so exotisch, dass die Standbetreiber ausführlich erklären mussten, was sie verkaufen. Die brasilianischen Tapioca-Wraps beispielsweise bestehen aus einem Maniokmehlpfannkuchen mit verschiedenen Füllungen.



- ▲ Hauptsache es schmeckt gut! Und wenn man es will, kann man es sich überall gemütlich machen.



- ▲ Unter den zahlreichen Gästen, die das Street Food Festival besuchten, war auch der berühmte Bruchsaler Sänger Martin Gantner. Das Foto zeigt ihn zusammen mit seiner Frau am Stand des Weinguts Hafner.



- ▲ Herrliches Wetter, nicht zu heiß und trocken, war eines der Geheimnisse des Erfolgs der „summer edition“ vom Street Food Festival 2017 in Bruchsal. Aber auch das Angebot stimmte und lockte viele Leute zum Flanieren und Probieren.



- ▲ Ein Treffpunkt für Experimentierfreudige war am vergangenen Wochenende der Gymnasiumsplatz beim Schloss. Von orientalischen Falafel-Gerichten über asiatische Satay-Gai-Spieße, thailändisches Curry bis zu besonderen Fischgerichten von der Nordsee und Spiral-Kartoffeln von Frau Knolle konnte man sich durchprobieren.

- ▶ Zum zweiten Mal dabei – und wieder sehr erfolgreich – der Stand mit Bubbels-Waffeln.



Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Peter- und Paul-Straße Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Peter- und Paul- Straße Änderung und Erweiterung“, Gemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.07.2017 den Bebauungsplan „Peter- und Paul-Straße, Änderung und Erweiterung“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Peter- und Paul-Straße, Änderung und Erweiterung“ gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen, § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de (Suchstichwort: rechtskräftige Bebauungspläne) eingesehen werden.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Grundstücke: Die Peter- und Paul-Straße zwischen der Straße Frohnberg und Ritterstraße sowie die Baugrundstücke Peter- und

Paul-Straße Nr. 26 bis 34 (Lgb.-Nrn. 628, 628/1, 628/2, 629, 630, 630/1, 630/2, 634, 634/2 und 738).

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

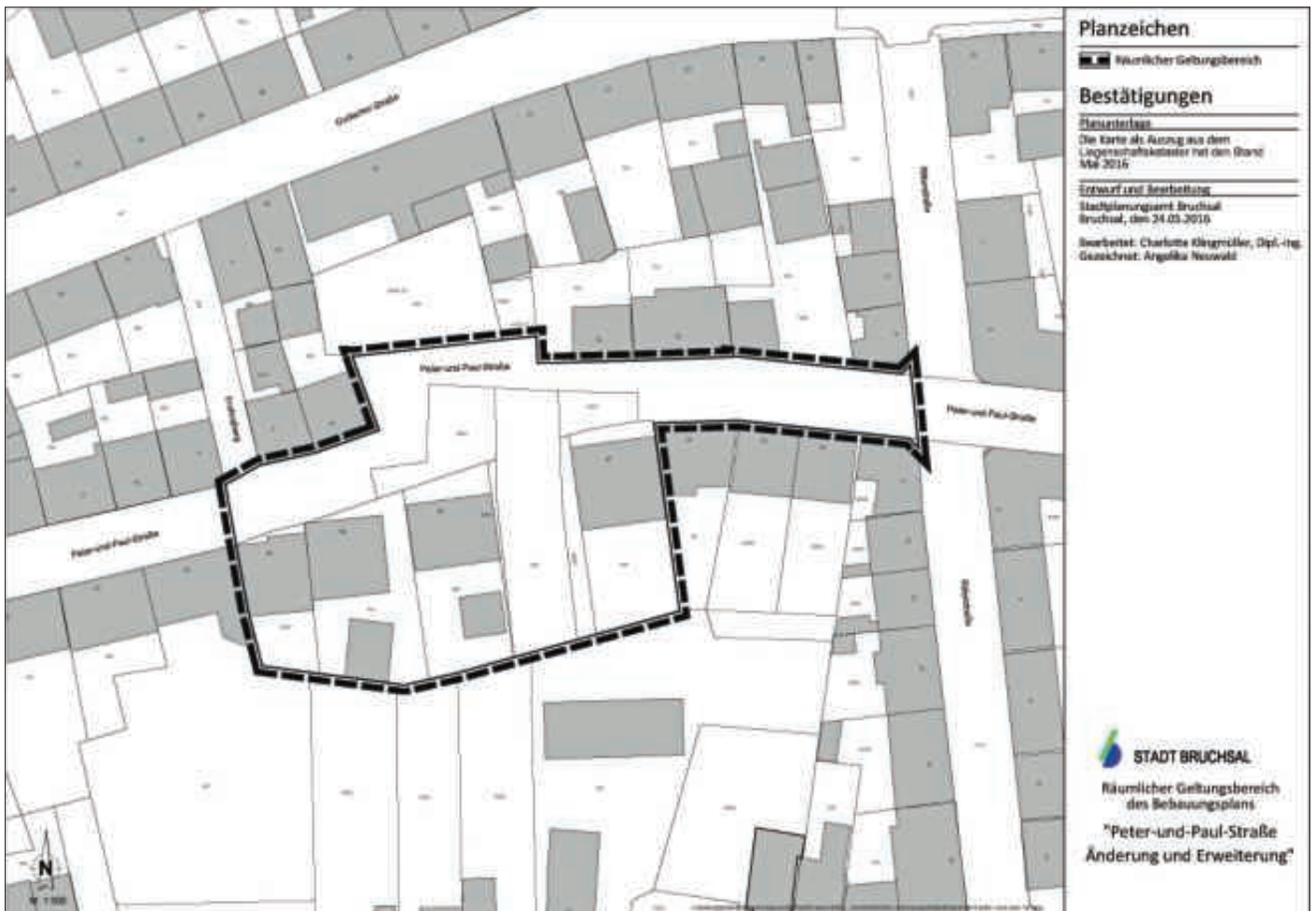
Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs. 4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 26.07.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin



Bundestagswahl am 24. September 2017 Bruchsal in der repräsentativen Wahlstatistik

In Bruchsal gibt es bei der bevorstehenden Bundestagswahl drei repräsentative Wahlbezirke. Diese wurden gemäß § 5 Wahlstatistikgesetz durch das Statistische Landesamt in Absprache mit dem Statistischen Bundesamt bestimmt.

Die Erhebungen, die durch diese Wahlstatistik gewonnen werden, dienen dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft. Dazu werden die Wahlbeteiligung sowie das Stimmabgabeverhalten von Bevölkerungsgruppen nach Alter und Geschlecht in allen Bundesländern erhoben. Die Daten werden dann beim Statistischen Landes- bzw. Bundesamt unter Wahrung des Wahlgeheimnisses ausgewertet.

Aus den rund 88.000 in Deutschland gebildeten Wahlbezirken werden knapp 2.800 Bezirke ausgewählt. Im Wahlkreis 278 Bruchsal-Schwetzingen gibt es acht repräsentative Wahlbezirke, drei davon liegen in Bruchsal. Die Ergebnisse aus den bundesweiten statistischen Erhebungen werden voraussichtlich im Januar 2018 durch den Bundeswahlleiter veröffentlicht; weitere interessante Informationen zum Thema können auch unter www.bundeswahlleiter.de erfragt werden.

Wen bzw. wie tangiert es die Bruchsaler WählerInnen, wenn sie in einem repräsentativen Wahlbezirk wahlberechtigt sind?

Es wurden drei Bruchsaler Wahlbezirke anhand einer mathematischen Zufallsstichprobe zu repräsentativen Bezirken erklärt:

Der (Urnen-) Wahlbezirk 003-02 in der Konrad-Adenauer-Schule (Wahlraum Zimmer 133), der (Urnen-) Wahlbezirk 005-01 in der Verwaltungsstelle Obergrombach (Sitzungssaal) sowie der Briefwahlbezirk 900-03 (III).

Die WählerInnen erhalten besondere amtliche Stimmzettel, die mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppe versehen sind. Zur Vereinfachung der Auswertung ist neben der Geschlechts- und Altersangabe ein Großbuchstabe eingedruckt; Beispiel: A. Mann, 1993 – 1999 oder H. Frau, 1983 – 1992. Die Zuordnung zu einer Einzelperson ist nicht möglich und ein Rückschluss auf die Stimmabgabe des Wählers ebenfalls nicht. In den *Wahllokalen 003-02 und 005-01* gibt es einen Aushang und Infoblätter zu den repräsentativen Wahlbezirken.

Die Bruchsaler Wahlberechtigten, die dem *Briefwahlbezirk 900-03 (III)* zugeordnet sind und Briefwahl beantragen, erhalten mit den Wahlunterlagen ein Merkblatt zur repräsentativen Wahlstatistik.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt – Wahlen und Statistik – unter Telefon: (07251) 79-510 und 79-366 gerne zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal

Bauvorhaben: Endausbau Hohbrunnen

Leistungsumfang: Asphalt- und Straßenbauarbeiten

Fräsarbeiten:	5000 m ²
Asphaltbauarbeiten:	5000 m ²
Randeinfassungen (regulieren/ setzen):	1800 m
Entwässerungsrinnen (regulieren/ setzten):	1600 m
Straßeneinläufe (regulieren):	35 Stk.
Schächte (regulieren)	20 Stk.
Pflasterfläche (ausbauen/ einbauen):	3000 m ²

–Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de–

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: Ab 14.08.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 31.08.2017, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 29.09.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: 16.10.2017 – 28.04.2018

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de

Termine aller Parteien zur Bundestagswahl

CDU

Vorankündigung CDU-Mondscheinparty 2017

Seit Jahren lädt die CDU Obergrombach zum Feriende ihre Mitglieder und Freunde zu einem besonderen Ereignis ein. Am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr ist es wieder so weit: In der Oldie-Scheuer von Stadtrat Dr. Wolfram von Müller steigt die „CDU-Mondscheinparty“ wieder in gewohnter Weise.

SPD

Einladung zur Wahlveranstaltung

Einladung der SPD zur Wahlveranstaltung am Donnerstag, 17. August, 19.30 Uhr in den Triwo-Park mit einem Vortrag des stellvertretenden SPD Bundesvorsitzenden Torsten Schäfer-Gümbel zum Thema „Gerechtigkeit rechnet sich“.

Baustellen in Bruchsal

Baumaßnahme am Regenüberlaufbecken Untere Au

Bruchsal (pa) | Die Baumaßnahme am Regenüberlaufbecken Untere Au hat begonnen. Das Regenüberlaufbecken dient zur Rückhaltung von Mischwasser und zur Entlastung in den Grombach bei Regen-zuflüssen in den Mischwasserkanal. Das Bauwerk ist wegen starken Schäden an den Betonwänden und -decken sanierungsbedürftig. Das Becken muss freigelegt werden, die Decke wird erneuert und die Wände werden saniert. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Dezember 2017 abgeschlossen sein.



Baumaßnahme hat begonnen und wird voraussichtlich im Dezember 2017 abgeschlossen sein. Foto: pa

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 27. Juli und dem 2. August im Bürgerbüro einen einzelnen Schlüssel, ein Fahrrad Marke Pegasus, ein Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel, Bargeld, ein Schlüsselbund mit neun Schlüsseln, ein Messer und ein Handy Marke Samsung abgegeben.

Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum eine Katze, EKH, weiblich, Farbe grau-marmoriert mit weiß abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Bau- und Vermessungsamt ist die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege (TGL) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

**Dipl.-Ingenieur/in bzw. Bachelor of Science (FH),
FR Landespflege/Landschaftsplanung**

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0031 -

Das TGL ist insbesondere für den Neubau und die Unterhaltung der städtischen Verkehrs-, Grün-, Sport- und Parkanlagen zuständig. Hierbei ist mit insgesamt 9 ha und rund 10.000 Grabstätten der Friedhof Bruchsal als größte zusammenhängende Grünanlage in seiner Funktion als Kultur- und Begegnungsstätte von besonderer Bedeutung. Folgerichtig besitzen die Friedhofs- und Grabfeldgestaltung sowie die langfristige Friedhofsentwicklung aller städtischen Friedhöfe einen besonderen Stellenwert.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Herr Oliver Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **3. September 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

drei feuerwehrtechnische Beamte/innen m. D. / Beschäftigte (m/w) für den Einsatzdienst

- Stellenkennziffer 2017-0037 -

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit sollen künftig hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz kommen. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben und / oder Gerätewartfunktionen.

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Bernd Molitor, Telefon: (07251) 79-703.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **3. September 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Die Stadt Bruchsal beabsichtigt des Weiteren ab 2018 Ausbildungsplätze für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst einzurichten. Interessenten bieten wir die Möglichkeit, unter www.bruchsal.de/Ausbildung in Form einer Initiativbewerbung ihr Interesse zu bekunden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

12. Juli

Tea Timoş, Eltern: Olga Timoş geb. Cojocari und Mihail Timoş, Weidenbusch 1, Bruchsal

Sterbefälle

27. Juli

Albrecht Döhler, Schwabenstr. 22, Bruchsal
Gert Heinz Robert Ebel, Ernst-Blickle-Str. 8 A, Bruchsal

28. Juli

Waltraud Ingeburg Helga Wolf geb. Seidensticker, Speyerer Str. 9, Bruchsal

30. Juli

Edgar Stadtmüller, Flüßelweg 11, Bruchsal

2. August

Janine Pabst geb. Courbain, Bachstr. 8, Bruchsal

3. August

Rosa Schultz geb. Esterle, Friedrich-Silcher-Str. 36, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

11. August

Maria Mollner, Hochstr. 6, 80 Jahre;
Karl-Heinz Schaftscheck, Salinenstr. 12, 70 Jahre

12. August

Rolf Erwin Werstein, Näherweg 19, 70 Jahre

13. August

Camilla Horn, Asamstr. 20, 70 Jahre

15. August

Heinz Zutavern, Eibenweg 2, 75 Jahre;
Monika Erna Meyer, Lärchenweg 13, 75 Jahre;
Joachim Heinrich, Büchenauer Str. 17, 70 Jahre;
Anni Maria Rummel, Salinenstr. 10, 70 Jahre

16. August

Haug Jutta, Salinenstraße 6, 90 Jahre;
Eva Becker, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 51, 90 Jahre;
Rosalia Kaiser, Kasernenstr. 33, 85 Jahre;
Friedrich Heinz, Württemberger Str. 18, 70 Jahre;
Wolfgang Huber, Josef-Heid-Str. 27, 70 Jahre

17. August

Reiner Helmut Heinrich Canal, Kirchgasse 1, 75 Jahre;
Wilhelm Lütjen Dirks, Albert-Einstein-Str. 63, 70 Jahre

18. August

Johann Maier, Berta-Kempfer-Str. 6, 80 Jahre;
Ursula Hartlieb, Im Jüden 47, 75 Jahre;
Edda Meta Schweikert, Waldstr. 5, 75 Jahre;
Brigitte Lichter, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 70 Jahre

19. August

Angelika Maria Oehlmann, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 17, 75 Jahre

20. August

Maria Wentzel, Württemberger Str. 114, 85 Jahre;
Sabra Crnic, Reserveweg 5, 70 Jahre

21. August

Elisabeth Stefan, Erlenweg 1, 85 Jahre;
Chrysanthos Spyridonidis, Durlacher Str. 36, 80 Jahre;
Elsbeth Johanna Schulze, Marktplatz 5 B, 75 Jahre;
Alexander Dechand, Wendelinusstr. 39, 70 Jahre;
Ivan Loznar, Allmendstr. 6, 70 Jahre

22. August

Dr. Karl Heinz Meiser, Starenweg 1, 75 Jahre;
Monika Ingrid Walther, Schloßstr. 22, 75 Jahre;
Marijan Simic, Peter-und-Paul-Str. 1, 70 Jahre

23. August

Josef Schwaning, Buchenweg 22, 80 Jahre

24. August

Ingeborg Brigitte Donfried, Josef-Heid-Str. 25, 85 Jahre;
Otto Albert Fritz, Fröbelstr. 4, 80 Jahre;
Kamata-Penzhorn Yoko, Albert-Einstein-Str. 46, 75 Jahre

25. August

Ida Sinaida Raub, Ruhsteinweg 11, 90 Jahre;
Katharina Edel, Tannenweg 10, 85 Jahre;
Martha Lindenfelser, Hirschstr. 20, 85 Jahre;
Helmut Botterer, Arzetweg 2, 75 Jahre;
Manfred Gerhard Banghard, Weiherbergstr. 61, 75 Jahre

26. August

Lotte Bertha Baumeister, Hochstr. 22, 95 Jahre;
Ingeborg Hermine Werres, Gärtenwiesen 73, 75 Jahre

27. August

Iris Erika Hofmann, Silberhölle 55, 70 Jahre

29. August

Franz Wagner, Berliner Str. 49 A, 80 Jahre;
Yilmaz Köksal, Salinenstr. 7 A, 80 Jahre

30. August

Helga Frieda Schulz, Im Sand 38, 80 Jahre

31. August

Erhard Josef Eckert, Huttenstr. 47, 85 Jahre;
Milan Pučo, Franz-Sigel-Str. 29, 70 Jahre;
Manfred Friedrich Heilig, Paul-Gerhardt-Str. 9, 70 Jahre;
Mara Samija, Germersheimer Str. 15, 70 Jahre

1. September

Hans-Martin Kühnel, Dittmannswiesen 60, 75 Jahre;
Sahizar Ertürk, Moltkestr. 22, 70 Jahre

2. September

Ute Henseler-Nickolaus, Durlacher Str. 101, 70 Jahre

3. September

Ingrid Bartsch, Peter-Frank-Str. 12, 70 Jahre;

Agathe Ferdinanda Maria Hartmann, Württemberger Str. 127, 70 Jahre

4. September

Wolfgang Hermann Hausdorf, Eschenweg 25, 80 Jahre

5. September

Arnold Pelzer, Silberhölle 32, 85 Jahre;

Gabriele Maria Anna Stoll, Weingartener Str. 29, 70 Jahre

6. September

Ikram Tahleh, Wilderichstr. 34, 75 Jahre

7. September

Theodoros Ouzounis, Eschenweg 41, 80 Jahre;

Amalia Karolina Anderer, Hochstr. 6, 80 Jahre;

Remzija Ibric, Salinenstr. 30, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen**24. August**

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Ursula und Lothar Frieß, Immertenstraße 14, Bruchsal

26. August

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Edda und Friedrich Vogel, Huttenstraße 80, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal**WFG und Graben-Neudorf streben Kooperation an**

Globale wirtschaftliche Herausforderungen wie Digitalisierung und Fachkräftemangel erfordern gemeinsame Antworten in der Region. Geleitet von dieser Erkenntnis streben die Gemeinde Graben-Neudorf und die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH (WFG) eine dauerhafte Kooperation an.

Der Gemeinderat Graben-Neudorf wird sich in Kürze mit der Mitgliedschaft in der WFG als Standortmarketing- und Innovationsagentur für die Wirtschaftsregion Bruchsal befassen. Zu einem vorbereitenden Sondierungsgespräch trafen sich nun im Bruchsaler Rathaus Graben-Neudorfs Bürgermeister Christian Eheim, WFG-Vorsitzende und Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie WFG-Geschäftsführer Stefan Huber.



WFG-Vorsitzende sowie Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Christian Eheim und WFG-Geschäftsführer Stefan Huber (von links) trafen sich in Bruchsal zu einem Sondierungsgespräch

Foto: pa

Bürgermeister Eheim stellte die Bedeutung Graben-Neudorfs als Wirtschaftsstandort heraus. Die SEW-EURODRIVE habe eine herausragende Bedeutung für seine Gemeinde und die Region. Darüber hinaus verfüge Graben-Neudorf über zahlreiche Marktführer im Mittelstand. Deren Innovationsfähigkeit zu fördern sei eine wesentliche Aufgabe der Wirtschaftsförderung.

Bereits heute gebe es intensive Verflechtungen zwischen Graben-Neudorf und der restlichen Wirtschaftsregion Bruchsal, so WFG-Vorsitzende Oberbürgermeisterin Petzold-Schick. Gemeindeübergreifende Pendlerströme, Zulieferer- und Kundenverhältnisse sowie Forschungsk Kooperationen bieten konkrete Ansätze für eine interkommunale Zusammenarbeit.

Geschäftsführer Huber gab in dem Gespräch einen Überblick über die wichtigsten Innovationsprojekte der WFG, die die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion sicherstellen sollen. Aktuelle Vorhaben

sind beispielsweise die JugendTechnikSchule, zeozweifrei unterwegs und die Gewerbeflächenkooperation.

Mit Graben-Neudorf als neuerlichen Zuwachs würde die Zahl der WFG-Kommunen auf 14 steigen. Hinzu kommen als Gesellschafter zwei regionale Bankinstitute. WFG

„Katharina die Große“ reinigt das Gleisbett**Strecke zwischen Bruchsal und Weingarten wird erneuert**

Bruchsal (pa) | Vom 27. Juli bis 18. September dauern die Gleisbauarbeiten der Deutschen Bahn zwischen Bruchsal und Weingarten. In einem ersten Schritt wird das Schotterbett von Verunreinigungen wie Bremsabrieb, Pflanzenresten oder feinkörnigen Ablagerungen gereinigt. Das übernimmt eine 900 Meter lange Kombinationsmaschine für Gleisumbau und Schotterbettreinigung. Der gelbe Koloss schafft bis zu zwei Kilometer pro Tag, an dem er das Schotterbett aushebt und den Untergrund für das neue Schotterbett vorbereitet. Die Schottersteine werden in großen Sieben gereinigt und danach direkt wieder in das Gleisbett zurückgeführt. „Das Schotterbett muss eine gewisse Elastizität aufweisen, damit die Lasten der Züge gleichmäßig verteilt werden“, erklärte eine Bahnsprecherin. Im Laufe der Jahre sammelten sich Verunreinigungen an, die diese beeinträchtigten. Ab dem 23. August tauscht „Katharina die Große“ dann auch noch die Gleise aus. Mit dem Schulbeginn am 11. September soll der Bahnverkehr tagsüber wieder normal ablaufen, nur nachts, zwischen 23 Uhr und 5 Uhr morgens, muss die S3 für eine weitere Woche noch umgeleitet werden.

In Baden-Württemberg finden während der Sommerferien drei weitere große Maßnahmen mit Streckensperrungen bei Gäubahn, Frankenbahn und Ammertalbahn statt.



„Katharina die Große“ reinigt das Gleisbett zwischen Bruchsal und Weingarten.

Foto: pa

Johann Beichel und sein Barockensemble verabschiedeten sich mit grandiosem Open Air Konzert

„O welche Lust, in freier Luft den Atem leicht zu heben“, sang und huldigte zu Beginn der Oper Fidelio von Ludwig van Beethoven der Gefangenenorchesterklangvoll und voller Leidenschaft dem hohen Gut der Freiheit. So empfand es auch die große Schar der Zuhörer des Konzertes im wunderschönen Ambiente des farbenprächtig beleuchteten Bruchsaler Schosses. Ein letztes Mal bescherten Prof. Dr. Johann Beichel mit seinem Barockensemble und dem Landkreis Projektchor den Freunden der klassischen Musik ein unvergessliches Musikerlebnis mit Arien und Musik aus Beethovens Meisterwerk Fidelio.

Mit ein wenig Wehmut, als der letzte Ton und die Zugaben verklungen waren, verabschiedete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick Johann Beichel und sein Ensemble mit der Hoffnung auf einen Neubeginn in der Zukunft.

Vor 32 Jahren, sagte Beichel in seiner Rückschau, „als Bruchsal zum Zentrum der landesweiten Ausstellung „Barock in Baden-Württemberg“ wurde, wünschte die Landespolitik begleitend dazu ein musikalisches Rahmenprogramm, woraus sich die Bruchsaler Barocktage entwickelten. Aus der Taufe gehoben wurde dann ein Bruchsaler Barockensemble mit Selma Heider-David als Konzertmeisterin und Johann Beichel als Dirigent. Fortan begleitete es große Oratorienkonzerte zusammen mit den Landkreis Projektchören. „Besonders freute uns“, hieß es, „dass wir zehn Mal das Klassik Frühstückskonzert bei „Das Fest“ in Karlsruhe servieren durften.“ Durch seine vielfältigen beruflichen Kontakte gelang es Beichel immer wieder, Solisten auf hohem Niveau mit langjähriger Konzerterfahrung und einem breiten Repertoire an klassischen Werken für seine Konzerte zu gewinnen.

Die Vorgaben für das Ensemble forderten, dass dessen Mitglieder aus Bruchsal und der Region hervorgehen sollten, was immer gelang, denn an großen Talenten mangelte es nicht. Lange Jahre war Beichel Leiter der Musikschule Bruchsal, an deren Ausbau zur Musik – und Kunstschule er mitwirkte. Es folgte eine Lehrtätigkeit am KIT (vormals Universität Karlsruhe) sowie an der Hochschule für Musik in Karlsruhe und eine Honorarprofessur an der Hochschule für Musik in Mannheim.

„Was bleibt“, sagte Beichel, „sind wunderbare Erinnerungen, wertvolle Begegnungen und große Konzerterlebnisse“. Einige seiner Tätigkeiten, war zu hören, möchte er fortsetzen. Als habilitierter Erziehungswissenschaftler wird er sich weiterhin in der Ästhetischen Bildung und Lehrerforschung am KIT engagieren und die künstlerische Leitung der Meisterkonzerte in der Barockkirche St. Peter in Bruchsal übernehmen. Er und seine Fans freuen sich schon, wenn er am 29. Oktober wieder zum Volksliedersingen ins Bürgerzentrum einlädt. hüb

Büro für Stadtmarketing

Gewerbeverein spendet an Kindergarten St. Michael

Bruchsal (pa) | Einen Betrag von 1.500 Euro überreichten Martin Stork, der Erste Vorsitzende des Gewerbevereins Bruchsal, Evelyn Barth, die Zweite Vorsitzende und Gerhard Redelstab, der Geschäftsführer an Kristin Werner, die Leiterin des St. Michael Kindergartens in der Bruchsaler Asamstraße.

„Wir haben davon Spielsachen gekauft, für die wir sonst kein Budget gehabt hätten“, berichtete die Kindergartenleiterin bei einem kurzen Übergabetermin und ergänzte: „Magnete für die Forscherwerkstatt, Sinnesspielzeug, neue Puzzles für die Minis, und eine neue Ausstattung für die Puppenecke.“

Das Geld war bei der Tombola im Rahmen der diesjährigen Gewerbeschau gesammelt worden. „Ich habe vor rund 50 Jahren in diesem Kindergarten eine schöne Zeit unter der Leitung von Schwester Astia verlebt“, erinnerte sich Martin Stock und dankte allen, die sich an der Tombola beteiligt hatten, weil sie damit den guten Zweck unterstützt haben.

Auch bei der nächsten Gewerbeschau, die für das Wochenende 16.07.17 März 2019 terminiert ist, wird wieder eine Tombola stattfinden.



Kristin Werner, Leiterin von St. Michael (rechts) zeigte den Vertretern des Gewerbevereins Bruchsal (v.l.) Gerhard Redelstab und Evelyn Barth und Martin Stork die Spielsachen, die sie für den Spendenbetrag von 1.500 € gekauft hatte. Foto: mcs

Umweltstelle

Erneuerbare Energien sind die Zukunft Jetzt in eine zeitgemäße Heizung investieren

Jeder, der in Baden-Württemberg seine Heizungsanlage austauscht, muss danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen. So schreibt es das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) vor. Erneuerbare Quellen sind neben Sonne, Wasser und Wind z.B. Holz, Biogas und Bioöl. Die Regierung will damit erneuerbaren Energien den Weg bereiten und fossile Brennstoffe zugunsten des Klimaschutzes zurückdrängen. Denn die Heizung und die Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissi-

onen im Land. Der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch lag in Baden-Württemberg 2014 bei rund 13 Prozent. Hand aufs Herz: Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Je älter, desto höher ist in der Regel ihr Verbrauch. Informieren Sie sich über klimafreundliche Alternativen. Neben Holzcentralheizung, einer Wärmepumpe, einer Solarthermie oder einem kleinen Blockheizkraftwerk – kombiniert untereinander und ergänzt mit einem Wärmespeicher – kommt auch der Anschluss an ein Wärmenetz in Frage. Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude eignen, schätzt die Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe bei einer kostenlosen Erstberatung fachlich ein. Sie nennt Ihnen auch weitere Erfüllungsmöglichkeiten für das EWärmeG. Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie investieren mit einem guten Gefühl in die Zukunft und versichern sich gegen steigende Heizkosten. Übrigens: Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen nach der EnEV (Energieeinsparverordnung) nicht mehr betrieben werden.

Seit 2008 berät die unabhängige Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe kompetent und neutral zu allen Themen rund um energetisches Sanieren. Hier erhalten Sie auch Infos zu den relevanten Förderprogrammen von Bund und Land. Kontakt per E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de oder Telefon: (0721) 936 99690.

Unter www.bruchsal.de/eea finden sich weitere Energiespar-Infos.



Wirtschaftsförderung

Oberbürgermeisterin besucht rewalux GmbH Bruchsaler Firma im TED spendet deutschlandweit Schatten

Bruchsal (pa) | Stangenware gibt es bei der Firma rewalux GmbH nicht, davon konnten sich Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung bei einem Firmenbesuch am 1. August selbst überzeugen. Die Firma rewalux GmbH ist Hersteller von exklusiven Sonnen-, Segel- & Pergolasystemen in Edelstahl und wurde 1996 von den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Brigitte u. Martin Rewak in Karlsruhe gegründet. Seit 2006 befindet sich die Firma rewalux im Technologiedorf Bruchsal. Als inhabergeführtes Unternehmen mit langjährigem Erfahrungsschatz im Bereich Sonnenschutz werden bei rewalux moderne Beschattungssysteme entwickelt und umgesetzt. Hierbei stehe immer der Kunde im Vordergrund. Die Montage erfolge ausschließlich mit geschulten Montageteams. Jedes der modernen Sonnensegel sei in seiner Optik einzigartig und werde unter Anwendung neuester Technologien und hochwertiger High-Tech-Materialien hergestellt. „Die Kunden kommen meist durch Empfehlungen zu uns“, so die Geschäftsführer. Auch die Oberbürgermeisterin zeigte sich von den innovativen Anfertigungen beeindruckt und lobte das Unternehmen für seine „Strahlkraft“.



Firmenbesuch bei der Firma rewalux GmbH

Foto: pa

Firmenjubiläum der Firma Händel in Bruchsal

Mit Partnern und Freunden feierte Klaus D. Händel das 30-jährige Bestehen der Gebäudereinigung Händel und 90 Jahre Firma Händel in Bruchsal. Vor 90 Jahren hat Eugen Ludwig Händel, Großvater von Klaus D. Händel, den Grundstein gelegt, auf dem das heutige moder-

ne Reinigungsunternehmen aufgebaut ist. Es war ein Kolonialwaren- und Lebensmittelhandel. „Das Geschäftslokal befindet sich in der Obergrombacher Straße 23“, hieß es damals in der Gewerbeanmeldung. Heute ist dies die Friedhofstraße in Bruchsal. Hier wurde bereits selbst hergestellte Schmierseife verkauft. Eugen Händel, Sohn des Gründers und Vater des heutigen Geschäftsführers, hat nach dem Zweiten Weltkrieg das Angebot erweitert um einen Großhandel für Reinigungsprodukte und Schmierstoffe. 1987 konnte Klaus D. Händel nach Gründung der GmbH und mit Unterstützung seines Freundes Dieter Groß professionelle Reinigungsdienstleistungen anbieten, die bald sehr gefragt waren. 2008 hat das Unternehmen in Bruchsal einen funktionalen Neubau in der Kammerforststraße 15a bezogen. Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind tätig für die Kunden in Bruchsal und in der Region. Deren große Zahl und Unterschiedlichkeit beweist die Vielfalt und Flexibilität der Händel GGG GmbH. Dabei stehen die drei „G“ für Gebäudereinigung, Gebäudeservice und Großhandel mit Reinigungsprodukten. Händel bietet Grund- und Unterhaltsreinigung an im Privathaushalt wie auch in großen Industrieobjekten oder im Bankenbereich, Glasreinigung für alle Flächen und in allen Höhen, professionelle Hausmeisterdienste und mit der Eco-System-Linie hat die Firma ein besonderes und umweltschonendes Angebot für ihre Kunden. Bei „Händel Care“ finden auch Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz und können eigenes Geld verdienen. Geringe Fluktuation in der Belegschaft sowie lange Betriebszugehörigkeiten sind ein beredtes Zeichen für ein gutes Betriebsklima. „Dazu trägt sicher auch bei, dass Mindestlohn bei uns kein Thema ist“, sagt Händel. „Wir zahlen Tariflohn, der deutlich höher ist als der Mindestlohn, ohne wenn und aber und ohne Tricks. Dazu kommen noch Treue- und andere Prämien.“ Das Unternehmen bildet Gebäude- und Glasreiniger aus sowie Groß- und Außenhandelskaufleute und Kaufleute für Bürokommunikation. art



Wichtiges wird sofort und persönlich ausgeliefert: Birgit Welge, kommunale Wirtschaftsförderung Bruchsal, Klaus Händel, Geschäftsführer der Händel GGG GmbH und Frank Schmidt, Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal
Foto: WFG

Mechatroniker – ein moderner und vielseitiger Beruf Mit der JugendTechnikSchule Berufe einfach ausprobieren

Zwei wichtige Erinnerungen konnten sechs Schülerinnen und ein Schüler der achten Klasse der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach mitnehmen beim Projekt JugendTechnikSchule bei der Firma Anton Debatin in Bruchsal. Eine ganz handfeste in Form eines selbst gefertigten Handyhalters und eine als Erfahrung im Beruf des Mechatronikers. Die JugendTechnikSchule gibt Schülern die Möglichkeit, sich ganz konkret in Berufen auszuprobieren. Verschiedene Unternehmen in der Region haben sich bereit erklärt, Zeit und Mitarbeiter dafür zur Verfügung zu stellen. Die JugendTechnikSchule ist ein Projekt der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) in Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKS). Uli Volz und Antje Wygoda haben seitens der MuKS die pädagogische Betreuung übernommen und begleiteten die Schülerinnen und Schüler während der Projektstage bei der Firma Anton Debatin. „Wir sehen in diesem Projekt eine Chance, neue Auszubildende für unsere Firma zu finden“, sagt Horst Soder, Technischer Leiter bei

Anton Debatin und Mitbegründer der JugendTechnikSchule. Sie fand zum ersten Mal auch in diesem Unternehmen statt. Die Jugendlichen lernten zunächst den Betrieb, seine Produkte sowie die für die Herstellung notwendigen Maschinen kennen und konzentrierten sich dann auf das geplante Werkstück, einen Handyhalter. Dabei leiteten Michael Hirsch, Werkstattmitarbeiter und Jan Stahl, Auszubildender im ersten Jahr, sie an. Es war Begegnung auf Augenhöhe vom ersten Augenblick an. „Michael ist cool“, war dann auch die Meinung der Teenager. Sie bohrten und feilten, schnitten Gewinde in die Platte, schraubten, polierten und lackierten bis ein glänzendes gebrauchsfertiges Produkt vor ihnen stand. Manche hätten sich das gar nicht zugetraut als die technische Zeichnung vor ihnen lag und das Rohmaterial daneben. Umso stolzer waren alle auf das Ergebnis, das auch für ihren Alltag einen Gebrauchswert hat. Selcuk Aksoy, Leiter der Instandhaltung bei Anton Debatin, war voll des Lobes über das Engagement und auch die Geschicklichkeit der Schülerinnen und des Schülers. „Während unser Kerngeschäft die Herstellung von Verpackungen ist, haben wir für unsere Spezialmaschinen doch eine eigene Instandhaltungswerkstatt“, sagt Melanie Haller, Personalreferentin. „Und hierfür nehmen wir gerne bei uns ausgebildete Mitarbeiter, die unsere Maschinen schon kennen.“ Wichtig für eine Ausbildung bei Anton Debatin sei technisches Verständnis und Interesse an der handwerklichen Tätigkeit. Die Elektronik-Ausbildung erfolgt im Verbund mit SEW und die Mechanik-Ausbildung in der Werkstatt von Anton Debatin.

Die Kurse der JugendTechnikSchule stellen ein Zusatzangebot zum normalen Berufsorientierungsunterricht dar. Sie finden üblicherweise in Firmen statt, um ein authentisches Berufsbild vermitteln zu können. Die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten unterstützt dieses Projekt ebenso wie die Agentur für Arbeit. Mitmachen können alle Schulen und Firmen im WFG-Einzugsgebiet. Die Kurse sind für die Schüler kostenfrei. Für weitere Informationen können sich Interessierte an die Projektleitung wenden „JugendTechnikSchule Wirtschaftsregion Bruchsal“, Nicole Burg. E-Mail: nicole.burg@wfg-bruchsal.de
art



Michael Hirsch, Mitarbeiter in der Instandhaltung der Firma Anton Debatin (Mitte) gibt Tipps zum Lackieren für Natascha, Lena und Nils (von links)
Foto: art

Lokale Agenda

AG Radfahren

AG Radfahren trifft sich am 21. August Einladung zum nächsten Gruppentreffen

Bruchsal (pa) | Die AG Radfahren der Lokalen Agenda 21 Bruchsal trifft sich am Montag, 21. August um 18 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz.

In der kommenden Sitzung wird über die aktuelle Situation für Radfahrer/-innen in Bruchsal und Änderungen im Straßenverkehr informiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich

eingeladen. Weitere Informationen über das Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de.

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte Sprechstunde erst wieder am 10. Oktober

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet aufgrund der Sommerpause erst wieder am Dienstag, 10. Oktober von 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 11. August zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 11. August von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,

Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Allgemeiner Notdienst: 116117

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter www.kzvbw.de oder unter der Servicenummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.aponet.de oder unter der Servicenummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Festnetz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833 69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Internationales Frauencafé

Familie und Medien – Probleme und Lösungen



Austausch und Diskussion – jeden Monat im HdB

Belastungen durch Online-Geschäfte und Abo-Fallen, es gibt Probleme mit Datenschutz oder Cyber-Mobbing. Das Internationale Frauencafé lädt ein zu Vortrag, Diskussion und Mitbring-Frühstück. Eintritt frei, alle Frauen sind willkommen.

Am Donnerstag, den 21.09.2017 informiert Taner Yücel, Referent vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) um 9.00 Uhr beim Internationalen Frauencafé im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, über den Umgang mit dem Internet. In vielen Familien gibt es Streit z.B. darüber wie lange Kinder Handys nutzen sollten, wie Online-Kindersicherung eingestellt sein soll, über finanzielle

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Azubis lackieren Rettungsboot



Foto: BNS1

Denkt man an Fahrzeuglackierer, dann sieht man einen Menschen im Blaumann vor sich, der einem in die Jahre gekommenen Auto einen neuen Lack verpasst oder die extravaganten Wünsche eines Kunden mit Sportwagen erfüllt. Dass die Fahrzeuglackierer noch viel mehr können, wird im Gespräch mit dem Technischen Lehrer Andreas Eckert klar: Eigentlich lackieren sie alles, mit der Ausnahme von Fingernägeln, jedenfalls ist das nicht Teil der Ausbildungsordnung.

An der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal ist es seit 35 Jahren Tradition, dass die Azubis im Bereich Farbtechnik in ihrem ersten Jahr (Einjährige Berufsfachschule) ein gemeinnütziges Projekt unter Anleitung ihres Lehrers selbstständig durchführen. Dieses Jahr wurde das Boot „Suzie Q.“ der DLRG (Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft) in Bad Schönborn ausgebessert und neu lackiert. Der Vorsitzende der Bad Schönborner Ortsgruppe, Rainer Haßfeld, kam am 6. Juli 2017 an die BNS 1, um die nun wieder in leuchtendem Rot erstrahlende „Suzie Q.“ im Beisein von Schulleiter Herbert Schöffner entgegenzunehmen. Das Boot mit Außenbordmotor ist seit 19 Jahren im Dienst und wurde nun zum ersten Mal ausgebessert und neu lackiert. Suzie Q. ist am Langenbrückener Baggersee im Einsatz, die Ausbildung erfolgt auf dem Rhein. Haßfeld zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden und überbrachte eine Spende für das kommende Grillfest der Berufsfachschüler. Die zwei Schülerinnen und vier Schüler präsentierten stolz das Ergebnis ihrer intensiven fünf-tägigen Arbeit, denn mit einem einfachen „Drüberlackieren“ ist es nicht getan. Zuerst mussten die Aufkleber entfernt werden, dann wurde das Boot abgeklebt und abgedeckt, bevor die Anschleifung erfolgte. In einem nächsten Schritt wurde gespachtelt, erneut geschliffen, gereinigt und der Füller aufgetragen. Schließlich erfolgte die Grundierung, der letzte Schliff und dann erst die Lackierung. Zuletzt wurden die Aufkleber angebracht.

Die Vorteile dieses projektorientierten Arbeiten liegen auf der Hand: Es können die im ersten Jahr erworbenen Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel angewandt werden, wobei die Planung und Durchführung in

den Händen der Schüler liegt, die damit ihre Organisations- und Sozialkompetenz verbessern können. Den Kontakt zur DLRG stellte Michael Schnürer her, Lehrer an der BNS 1 und selbst beim DLRG Bad Schönborn aktiv.
Bernd Grün (BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Auf den Spuren von Rafael Nadal und Tiger Woods

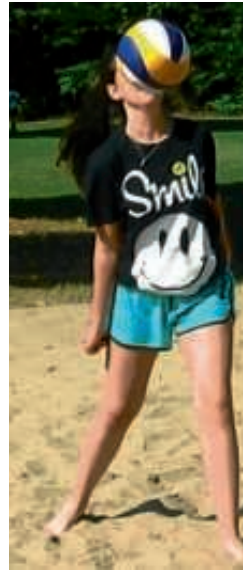


Foto: HBG

Sandplatzspezialist Rafael Nadal und Sportkone Tiger Wood hätten ihre Freude gehabt beim Sporttag des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG), wo rund 300 Schüler aber nicht nur in Tennis und Golf, sondern auch in sieben andere Sportarten hineinschnuppern und sich messen konnten. „Von Beachvolley- und Wasserball im Bruchsaler Schwimmbad SaSch! über Klettern in Durlach und Mountainbiken auf dem Michaelsberg bis hin zu Kanufahrten und Fußballturnieren haben die Lehrer in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für die Klassen sieben bis neun sowie Kursstufe elf zusammengestellt“, freute sich Sportlehrerin Marion Fell, die mit ihrer Kollegin Simone Maier und weiteren Fachschaffskolleginnen und -kollegen für die Organisation verantwortlich zeichnete. Die Klassen fünf und sechs rannten, warfen und sprangen derweil wieder bei den Bundesjugendspielen um die Wette und ließen sich dabei auch von den hohen Temperaturen bei strahlend blauem Himmel nicht aus der Ruhe bringen. Stunden in der Leichtathletik für die meisten die Ergebnisse im Vordergrund und die Vorfreude auf die vom Bundespräsidenten unterzeichneten Urkunden, ging es bei den

anderen Sportarten auch um Wissenserwerb auf teilweise unbekanntem Terrain. Beim Mountainbiken beispielsweise legte HBG-Lehrerin Nina Heinen zunächst Wert auf ein angemessenes Fahrtechniktraining, „damit die Schülerinnen und Schüler sich nicht von kleinen Hindernissen aus der Ruhe bringen lassen.“ Sicherheit stehe beim Radfahren im freien Gelände an erster Stelle, so Heinen, denn „wir wollen die Erlebnisse in der Natur ja auch wirklich genießen können.“

Heiße Duelle gab es indessen auf dem Fußballfeld zu bestaunen, wo Lehrer Konstantin Waldherr und der Elftklässler Aaron Sickmüller ein mitreißendes Turnier organisierten. Dabei zeigten alle Beteiligten nicht nur großen Ehrgeiz, sondern zum Teil auch enorme Spielfreude. „Über allem stand aber das Fair Play“, betonte Waldherr und freute sich vor allem über die „ausgeprägte Teamfähigkeit“ der Akteure. Ähnlich positive Eindrücke sammelte sein Kollege Manuel Sexauer, der auf der „roten Asche“ von Mia Heiberger (Klasse sieben) und Christiane Pflug (Klasse elf) unterstützt wurde und vor allem „die Lernbereitschaft der vielen Anfänger“ lobte.

Für die passende Verpflegung jenseits der 30-Grad-Grenze sorgte beim HBG-Sporttag das Team des „Projektcafés“ um die Lehrerinnen Isabelle Groh und Susanne Bastian, das mit kleinen Körbchen bewaffnet die verschiedenen Sportstätten mit belegten Brötchen, Brezeln, Melonenspießen und Getränken versorgte. „Das Wetter hat uns natürlich in die Karten gespielt – wir sind kaum hintergekommen“, berichtete Groh von der „Massenproduktion“ in der Aula des HBG. (hb)

Käthe-Kollwitz-Schule

Abschlussfeier der Fachschule für Sozialpädagogik



Der Chor der Erzieherinnen und Erzieher unter der Leitung von Beate Mathias
Foto: Käthe-Kollwitz-Schule

Am Donnerstag, den 20. Juli, erhielten die Schülerinnen und Schüler der FSP ihre Abschlusszeugnisse. Neben den Schülerinnen und Schülern aus den Klassen der 2BKSP2, des zweijährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik, und der 3BKSPIT3, des dreijährigen Berufskollegs in Teilzeit – auch PIA genannt, was für praxisintegrierte Ausbildung steht – verließen auch diejenigen die Schule, die abends die Klassen FOF, um

sich nach ihrer regulären Arbeit fortzubilden, oder BFQEE2 besuchen, um sich auf die Schulfremdenprüfung vorzubereiten. Die Aula der Käthe wurde für dieses Ereignis von den Absolventinnen und Absolventen festlich geschmückt. Für ein abwechslungsreiches und vor allem stets fröhliches und musikalisches Programm sorgten die einzelnen Klassen selbst, um sich von ihren Lehrern zu verabschieden und sich für die vergangenen Jahre herzlich zu bedanken.

Grußworte richteten sowohl die Abteilungsleiterin Tanja Hummel als auch Schulleiter Hans-Peter Kußmann an die Besucher.

Zur Zeugnisvergabe überreichte Herr Kußmann Preise für die besten Leistungen in den jeweiligen Klassen an Jana Langenbein (2BKSP2/1), Alisa Laier (2BKSP2/2), Mirjam Wilhelm (3BKSPIT3/1), Jessica Fleck (3BKSPIT3/2), Susanne Brandt, Irina Gruber und Jelena Schmidt (FOF) sowie Anja Buhr (BFQEE2).

Konrad-Adenauer-Schule

Projekt HERAUSFORDERUNG



Jugendherberge Speyer

Foto: Konrad-Adenauer-Schule

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Projektwoche an der Konrad-Adenauer-Schule stellen sich die Jahrgangsstufen 8 seit drei Jahren einem ganz besonderen **Projekt: HERAUSFORDERUNG**. Mit einem Budget von 40 Euro pro Person sollte wieder eine mehrtägige Herausforderung innerhalb von Baden-Württemberg selbstständig von den Jugendlichen organisiert und am Ende durchgeführt werden.

Wie knapp bemessen diese finanziellen Mittel sind, erfuhren die verschiedenen Arbeitsgruppen bei ihren Preisanfragen in Jugendherbergen und regionalen Reiseunternehmen. Schnell wurde der Arbeitsgruppe Finanzausschuss deutlich, dass dringend Geld erwirtschaftet werden muss, damit die diesjährigen HERAUSFORDERUNGEN Triberg im Schwarzwald und Domstadt Speyer erfolgreich stattfinden konnten.

Mit Aktionen wie Autos der Lehrer saugen sowie Eis- und Kuchenverkauf wurde die Klassenkasse schließlich aufgebessert. Während die Anreise nach Triberg mit der Bahn einiges an Geld verschlang, entschied sich die Gruppe Speyer ihre Anfahrt mit dem Fahrrad zu meistern und sparte dadurch einen großen Teil ihrer finanziellen Mittel ein.

Selbstständig handeln, Verantwortung übernehmen und Demokratie leben stand im Mittelpunkt der HERAUSFORDERUNG, die alle Schülerinnen und Schüler mit großem Erfolg gemeistert haben.

Es ist sehr schön zu sehen, dass man sich auf Jugendliche an der Konrad-Adenauer-Schule verlassen kann und sie gesteckte Ziele mit aller Kraft zu erreichen versuchen. So kann auch im nächsten Schuljahr die Herausforderung Abschluss in Klasse 9 gemeinsam gemeistert werden.

Stürmschule



Abschied von der Stürmschule



Ein Abschied, der Lücken hinterlässt ...
Foto: Stürmschule

Zum Schuljahresende muss sich die Stürmschule von einigen Kollegen verabschieden. Frau Gärtner, die eine Ausbildung zur Gemeinderferent in macht, wird ihren Weg in Rheinsheim fortsetzen. Herr Juppe verlässt unsere Schule und Herr Wallerab wechselt im neuen Schuljahr an die Gemeinschaftsschule in Wiesental. Frau Kiratzi freut sich darauf Mutter zu werden und genießt im nächsten Jahr ihre Erziehungszeit. Die Schülerfirma Breaktime verabschiedet sich, denn die Betreiber (Klasse 10) verlassen

unsere Schule und Herr Dörr übergibt den Pausenverkauf „dann wenn es am Schönsten ist“.

Elisabeth Maier verabschieden wir an eine neue Schule. Sie wird eine besonders große Lücke in der Stürmschulgemeinschaft hinterlassen. Frau Maier war an unserer Schule mit einem Lehrauftrag für katholische Religion im Einsatz. Darüber hinaus war sie jedoch unermüdlich

für uns Kollegen, Schüler und Eltern da. Sie leitete die Bastel-AG, ließ das gesamte Schulhaus stets mit neuen Fensterdekorationen leuchten, führte die Schülerbücherei gemeinsam mit einer Kollegin, hatte als Schulseelsorge für alle ein offenes Ohr und brachte sich in viele weitere Belange der Schule ein. Frau Maier bereicherte unsere Schule mit ganz viel Herz und dafür möchten wir DANKE sagen.

Wir wünschen allen Kollegen und Abschlusschülern für die Zukunft alles Gute

Die Schulleitung

Begegnung und Kultur

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Im Bürgerzentrum Bruchsal:

September:

- 10. Süddeutsche Europatauschkörbe für altes Spielzeug
- 16./17. „Aktiv & Gesund – Die Messe in Bruchsal“

Sonstiges:

August:

- 12.-14. Gartenfest am Belvedere, 1. FC Bruchsal
- 19. Öffentl. Führung „Straußenhof Helmsheim“, BTMV
- 20. Öffentl. Stadtführung „Bruchsal klassisch“, BTMV
- 27. Öffentl. Stadtführung mit Maic Lindenfelser, BTMV

September:

- 02. Helmsheimer Oktoberfest
- 03. Besichtigung d. jüdischen Friedhofs, Obergrombach
- 08. Öffentl. Führung Heildelshaus mit Rosa, BTMV
- 10. Tag des offenen Denkmals
- 16./17. Spaß und Genuss am Kübelmarkt, Stadt Bruchsal
- 17. Bruchsaler Herbstfest, BranchenBundBruchsal
- 24. Öffentl. Führung Heildelshaus Katzenturm, BTMV
- 25. Öffentl. Führ. „Bruchsal klassisch & seniorengerecht“, BTMV

Exil theater



Das Exil Theater wird sesshaft



Der neue Haupteingang ist bereits freigeräumt
Foto: Exil Theater

Mehr als 500 Meter Kabel, über 50 Liter Farbe, fast 3 Kubikmeter Schutt, Berge von Rigips- und OSB-Platten, „zentnerweise“ Schrauben und schon jetzt über 600 Stunden Arbeitseinsatz haben die Akteure vom Exil Theater in den Umbau ihres Domizils gesteckt. Und der eigentliche Umbau steht erst noch an: ein neues Dach über dem Foyer, der Anbau einer Werkstatt auf der

Nordseite sowie ein neuer Eingang zum Theater und zur neuen Probenbühne.

Aber der Reihe nach! Kaum war der Erbbauvertrag mit der Stadt unterschrieben, wurde der „Roten Punkt“ beantragt und die Renovierung in Angriff genommen: Die alten Damentoiletten wurden abgerissen und im hinteren Teil des Foyers neu aufgebaut. In doppelter Zahl, plus einer Behindertentoilette. Die Installationen, die Flies-Arbeiten und die Elektrik sind fast schon fertig, die Kabinenwände werden in den nächsten Tagen aufgebaut. Der künftige Eingang zum Theater wird auf die Ostseite verlegt wo bisher die Garderobe war – die im selben Schritt deutlich vergrößert wird.

Sobald die Baugenehmigung vorliegt, können die eigentlichen Um- und Anbauten in Angriff genommen werden. Als vor knapp zwei Jahren ein alter Tank auf der Güterbahnseite geborgen wurde (noch aus der Zeit, als das Exil Theater eine Tankstelle war), hat sich das Erdreich abgesenkt und im Dach Risse gebildet. Deshalb erhält das Foyer ein neues Dach mit Oberlichtern auf der Nordseite, um die Belüftung optimieren zu können. Danach wird – ebenfalls auf der Nordseite – über die komplette Foyer-Länge ein neues Lager mit Werkstatt gebaut. Hier können künftig Requisiten und Kostüme gelagert sowie Kulissen gebaut und Reparaturen ausgeführt werden. Und Anfang nächsten Jahres, wenn die Stadt Bruchsal die Außenanlagen angeht, werden die Exilisten hinter dem Theatersaal Parkplätze angelegen.

Fast 200.000 Euro wird der Verein für diese Maßnahmen in die Hand nehmen müssen. Trotz umfangreicher und zahlloser Eigenleistungen! Aber durch die Unterstützung der Kommune und des Landes sowie großzügiger Sponsoren erhält der junge Theaterverein eine zukunftsfähige Infrastruktur für seine umfangreichen kulturellen Aktivitäten. Und wenn alles gut läuft, wird der Umbau bereits im Herbst zum 10-jährigen Jubiläum abgeschlossen sein. Eröffnen wird dann die neue Spielzeit das interkulturelle Kooperationsprojekt „Circus Pari-Pari“, gefolgt von Oliver Bukowskis preisgekröntem Jugend-Psychokrimi „Ob so oder so“ am 20. Oktober.

Schloss Bruchsal



Themenführungen im August 2017

Sonntag, 13. Aug. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

„In symmetrischer Manier ...“

Der Bruchsaler Schlossgarten, ein Spiegel der Gartenkunst
Zusammen mit dem Barockschloss entstand der Lustgarten in „symmetrischer Manier“. Doch schon die nachfolgenden Schlossherren folgten einer neuen Mode. Das Ideal der Gestaltung eines Schlossgartens hatte sich in nur kurzer Zeit grundlegend gewandelt. Bis heute sind daher im Schlossgarten die Merkmale verschiedener historischer Gartenstile deutlich ablesbar: ein Spaziergang durch die Stilgeschichte der Gartenkunst.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Freitag, 18. Aug. 15.00 Uhr Kiso Für Kinder ab 6 Jahren

Schloss Bruchsal

Murmelspiel und Löwenpfote

Was Kinder vor den Zeiten von Fernsehen und Computerspielen gespielt haben, ist auch heute noch richtig spannend. Schnelles Reagieren und Geschicklichkeit hat man auch schon damals gebraucht, wenn man gewinnen wollte. Bei dieser Kinderführung kann man historische Spiele ausprobieren.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 5,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Freitag, 25. Aug. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

Vom Floh in der Perücke: Was war „In“ bei Prinz und Prinzessin?

Als Junge ein bodenlanges Kleidchen tragen? Im Winter in Seidenstrümpfchen herumlaufen und kalte Füße kriegen? Immer eine Flohfalle in der Wäsche baumeln haben? Da würde heute wohl kein Kind tauschen mögen mit den adeligen Kindern von früher. Hier erfährt man mehr über die barocken Schönheitsideale und die Mode. Am Ende wird gebastelt: eine schicke Prinzen- oder Prinzessinnenfigur mit beweglichen Armen und wunderschöner Perücke.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 5,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 27. Aug. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

Von Pferdewechseln, Schlaglöchern und Raubüberfällen

Eine Hofdame macht Station im Schloss

Unerwarteter Damenbesuch am fürstbischöflichen Hofe: Nach einem Achnbruch ihrer Kutsche findet eine Freifrau für zwei Tage Aufnahme in Bruchsal. Sie berichtet von den Schönheiten und Beschwerlichkeiten des Reisens, von den Sitten anderer Höfe und den zahlreichen Grenzen und verschiedenen Währungen allein innerhalb Deutschlands, und nicht zuletzt vom Bruchsaler Hofklatsch, den sie bereits aufschnappen konnte ...

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Ausstellung Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg

Von 1. August bis 10. September 2017 ist die Ausstellung zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg im Schloss Bruchsal zu sehen. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf fünfzig großformatigen Tafeln über die beim Staatspreis Baukultur nominierten und ausgezeichneten Projekte informieren. Die Ausstellung ist bis zum „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September 2017 zu sehen – eine gute Gelegenheit, sowohl Schloss als auch Ausstellung zu besichtigen.

„Durch die Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg bietet sich die Gelegenheit, die Ausstellung an diesem schönen Ort einem breiten Publikum zeigen zu können. Die ausgezeichneten Projekte stehen für eine Baukultur, die Tradition, Innovation und Vielfalt miteinander verbindet und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung der Kommunen im Land leistet. Sie sind bemerkenswerte Beispiele für zukunftsweisende planerische und bauliche Antworten darauf, wie die Lebensqualität der Menschen in ihrem Alltag und die Standortqualität der Kommunen gestärkt werden kann. Diese Leistungen wollen wir der Öffentlichkeit näher bekannt machen und die Baukultur ins Gespräch bringen“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. Die Ausstellung mache deutlich, dass und wie Baukultur zu einem qualitätsvollen Lebensumfeld in den Städten und Gemeinden beitrage, betonte die Ministerin.

Der Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg wurde im Jahr 2016 erstmals verliehen. Die ausgezeichneten Projekte verbinden bauliche und räumliche Qualitäten zeitgemäßer Lebensräume in einem Gesamtkonzept: gute Funktionalität und Gestaltung, ästhetischen Mehrwert für das Umfeld, Nachhaltigkeit in jeder Hinsicht und Planungsverfahren im Dialog und mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

„Der Staatspreis Baukultur ist darum ein zentraler Bestandteil der Landesinitiative, mit der wir Baukultur als wichtigen Standortfaktor stärken wollen“, so die Ministerin.

Weitere Informationen

Informationen zum Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg und den weiteren Bausteinen der Landesinitiative zur Stärkung der Baukultur finden sich unter www.baukultur-bw.de

Ausstellungszeitraum: 1. August bis 10. September 2017

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen, 10 – 17 Uhr

Ausstellungsort: Schloss Bruchsal

Stadtbibliothek



„Form versus Farbe„Ausstellung von Friedrich Kästel



Friedrich Kästel

Foto: Stadtbibliothek

Die Kunstwerke von Friedrich Kästel sind archaisch anmutende Objekte, Plastiken, Skulpturen, Collagen, Assemblagen und Bilder mit einer einzigartigen, eigenwilligen Ausprägung im Spiel mit dem Material. Form, Oberfläche und Farbe finden zu einer Einheit und Ausdruck beim Begreifen, Fühlen und Berühren. Der 1955 in Bad Schönborn, Ortsteil Mingolsheim geborene Künstler lebt heute in Ubstadt-Weiher. Die Affinität zur Kunst und zur Gestaltung von Skulpturen begann in

den 1980er Jahren mit dem Schnitzen von Holzmodellen. In der Folge widmete er sich der Fertigung von Tiffanybildern und Tiffanylampen. Mit Beginn des neuen Jahrtausends tendierte seine Begeisterung zu Metall-, Stein und Holzobjekten. Ein weiterer Schwerpunkt sind Acrylbilder und Assemblagen auf Basis selbstgemachter Keilrahmen und Rahmenprofile. Den Umgang mit den vielen verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Produktionstechniken hat sich der Künstler als „Autodidakt“ selbst beigebracht. Für Friedrich Kästel ist Kunst eine wesentliche Ausdrucksform für Emotionen und Gedanken, welche den Menschen bewegen. Kunst ist hierbei weniger das, was „Kritiker“ für wertvoll halten, sondern vielmehr das Resultat, was der Künstler aus seiner Phantasie und seiner Kreativität heraus geschaffen hat.

Die Ausstellung „Form versus Farbe“ kann vom 23.08. – 20.10.2017 in den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bruchsal besucht werden:

Di, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Mi + Sa 9.30 – 13.00 Uhr

Mo geschlossen

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Theatrale Sprachförderung erfasst die ganze Persönlichkeit



Neue Perspektiven für die Kinder und mehr Erfolg in der Schule durch Theatrale Sprachförderung

Foto: BürgerStiftung

Erst warfen sich die Kerle Schimpfwörter an den Kopf, dann bombardierten sie sich mit Bällen und am Schluss sagten sie: „Entschuldigung! Es tut mir leid. Ich hab dich lieb“. Diese Geschichte von den Kerlen, die sich erst kennen lernen mussten, um sich zu verstehen, spielten Kinder des Kindergartens St. Elisabeth, die ein Jahr lang an dem Projekt „Theatrale Sprachförderung“ teilgenommen hatten. Einmal pro Woche hat Beate Metz, Theaterpädagogin und Sprachtherapeutin, mit den Kindern gearbeitet. Sie haben sich Wortfelder und -familien erschlossen. Sie haben Satzstrukturen durchschauen gelernt und Wortarten

bewusst eingesetzt. Durch das Theaterspiel ist ihnen die Sprache vertrauter geworden. Beate Metz, führt dieses Projekt schon seit mehreren Jahren erfolgreich in Bruchsaler Kindergärten durch. Die BürgerStiftung Bruchsal und die Stadt Bruchsal machen dieses Projekt gemeinsam möglich durch ihre finanziellen Zuwendungen, denn diese frühzeitige und außerordentliche Art der Förderung ist in keinem Kindergartenbudget enthalten. Diesmal halfen der BürgerStiftung die Damen der „Ladies-Abteilung“ des Golfclubs Bruchsal mit einem Benefiz-Turnier, bei dem mehr als 3.000 Euro an Spendengeldern zusammenkamen für diese Sprachförderung.

„Es ist dringend notwendig, die Sprachfähigkeit frühestmöglich zu fördern, weil die Sprache der Schlüssel ist zur Bildung und damit für die Zukunft der Kinder“, sagen Gilbert Bürk und Dorothee Eckes vom Vorstand der BürgerStiftung, die sich beide zusammen mit Inge

Ganter, Verantwortliche für die kommunale Jugendpflege in Bruchsal, vom Erfolg der Theatralen Sprachförderung überzeugen konnten beim Besuch der Aufführung im Haus der Begegnung. Ebenso waren dabei Carola Gantner, Uschi Nagel und Gabi Lohöfer als Vertreterinnen der Damen vom Golfclub Bruchsal.

Sechs Wochen haben die Kinder an der Aufführung gearbeitet und geprobt. Dabei haben sie soziale Kompetenzen eingeübt – den ersten Eindruck bei einem zweiten Blick zu überprüfen, sich zu entschuldigen und sich zu vertragen. „Dies gilt auch insgesamt für das ganzheitliche und deshalb so erfolgreiche Konzept der Theatralen Sprachförderung“, sagt Metz. „Die Kinder sind mit ihrer ganzen Persönlichkeit gefordert und haben im zurückliegenden Jahr einen großen Schritt gemacht in ihrer Entwicklung. Die Schulanfänger können jetzt selbstbewusst in ihren neuen Lebensabschnitt gehen.“ (art)

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 5. September 2017 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerst-stirum-klinik.de.

Landratsamt Karlsruhe



Abschlusskonzert am 17. September in Hambrücken



Mit dem Konzert nimmt der Initiator der Landkreis-Projektchöre Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel Abschied als künstlerisch-musikalischer Leiter

Foto: Landratsamt

Kreis Karlsruhe. Nach 17 Jahren und 60 Konzertaufführungen nimmt der Initiator und musikalisch-künstlerische Leiter der Landkreis-Projektchöre Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel Abschied. Das letzte Konzert im Landkreis Karlsruhe findet am 17. September um 19.00 Uhr in der Kirche St. Remigius Hambrücken statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Bildungs- Jugend- und Sozialarbeit der Gemeinde Hambrücken wird gebeten.

Der 120-köpfige Chor tritt mit den Vokalsolisten Daniela Köhler, Rosemaria Ribeiro, Jason Kim, Tomonobu Kurokawa und Florian Kotschak und mit orchesterlicher Begleitung des Bruchsaler Barockensembles unter der Konzertmeisterin Selma Heider-David auf. Die Zuhörer erwartet ein Genre-Programm mit Lob-

preisvertonungen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Caldara, Johann Evangelist Brandl, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Es beginnt mit dem Duett und dem Schlusschoral aus der Bach-Kantate 137 „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“. Es folgen drei Solo- und Chorsätze aus dem Dettinger Te Deum von Georg Friedrich Händel und das zweichörige Te Deum aus dem letztjährigen Caldara-Programm. Eine besondere Rarität ist das große Te Deum von Johann Evangelist Brandl, der als Hofkomponist in Diensten der Grafen von Schönborn stand. Besonders populär ist das Te Deum KV 141 von Wolfgang Amadeus Mozart; beschlossen wird das Konzert mit dem Opus 48, Nr. 4 von Ludwig van Beethoven „Die Ehre Gottes aus der Natur“, besser bekannt unter seinem Textanfang „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“.

Die Projektchöre des Landkreises Karlsruhe wurden 2001 von Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel im Klassikbereich formiert, nachdem zuvor zwei Jahre Gospels und Spirituals gesungen wurden. Die Chorgemeinschaft setzt sich alljährlich aus aktiven Sängerinnen und Sängern zusammen. Viele von ihnen sind Solisten, Mitglieder in Vokalensembles oder singen in anderen Chören, einige haben ausgebildete Stimmen oder sind selbst Chorleiter. Ständiger Begleiter der Karlsruher Projektchöre ist das Bruchsaler Barockensemble, eine Streicherformation, die unter der Leitung von Johann Beichel seit 1985 musiziert.

Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel ist Jahrgang 1949, wurde in Heidelberg geboren, wuchs in Malsch im Rhein-Neckar-Kreis auf und wohnt in Bruchsal. Er lehrt am Karlsruher Institut für Technologie KIT sowie an der Universität Heidelberg im Fachgebiet der Allgemeinen Pädagogik. Daneben ist er Honorarprofessor der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim. Seit 1969 war der Musiker, Sänger und Orchesterleiter auch Chorleiter in Odenheim und Bad Schönborn-Langenbrücken, dann Leiter des Landesjugendgospelchores im Landesmusikrat. Von 1969 bis 1992 war er Direktor der Musik und Kunstschule in Bruchsal und ist seit 1999 musikalisch im Landkreis Karlsruhe engagiert.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal
Mo – Mi 9.00 – 12.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal

Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

76646 Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: 0151-12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Regionalverband präsentiert Baubarometer „Wohnen“

Karlsruhe. Die Region Mittlerer Oberrhein ist nach wie vor auf Wachstumskurs, was die Wirtschaft und die Bevölkerungszahl anbelangt. Wohnraum ist zum knappen Gut geworden, Gleiches gilt scheinbar für Neubauf Flächen. Wie sich der Wohnungsmarkt in der Region wirklich gestaltet, darüber informierten am vergangenen Freitag Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Prof. Dr. Gerd Hager vom Regionalverband vor Medienvertretern unter dem Stichwort Baubarometer.

„Einerseits gibt es regional gesehen bereits erheblich Flächenreserven in den Plänen, die mobilisiert werden können. Allein 300 Hektar könnte die Innenentwicklung abdecken. Andererseits sollten wir sparsam mit unserer letztlich begrenzten Fläche umgehen“, lautete eine Kernaussage der Verwaltungsspitzen. „Aber es ist uns bewusst, dass wir dieses Ziel nicht von oben herab, sondern nur im Dialog mit den Kommunen erreichen können. Und dieser fruchtet“. In diesem Sinne habe das Landratsamt bereits vor zwei Jahren auf Kreisebene zu einem „Runden Tisch für den sozialen Wohnungsbau“ eingeladen. Auf regionaler Ebene sei die Veranstaltung mit dem Titel „Wohnraumversorgung in der Region Karlsruhe – Im Zeichen des Zuzugs“ auf große Resonanz gestoßen.

„Unser Baubarometer dokumentiert, dass die Mittelzentren wie beispielsweise Rastatt oder Bruchsal nach der Zahl der genehmigten Wohnungen derzeit regelrechte ‚boomtowns‘ sind“, zeigte sich Verbandsvorsitzender Schnaudigel positiv überrascht. Nachdem in Karlsruhe die verfügbaren Bauflächen immer knapper geworden sind, schreite die Verstädterung langsam in die Region. „Aus Dörfern werden kleine Vorstädte“, prognostiziert Verbandsdirektor Hager. Allein in den letzten zweieinhalb Jahren zählte der Regionalverband rund 90 Bebauungsplanverfahren mit zusammen etwa 160 Hektar Wohnbaufläche.

Nach Schätzungen der regionalen Planungsbehörde werden in den nächsten fünf bis zehn Jahren regionsweit rund 100 Hektar Bauland pro Jahr benötigt, falls das Bevölkerungswachstum anhält. Gleichzeitig plädiert der Planungsverband für eine Siedlungsdichte von durchschnittlich 100 Einwohnern pro Hektar. Das bedeute, dass der Geschosswohnungsbau im Verbund mit Einfamilienhäusern und einer dichteren Bebauung bald zum gängigen Siedlungsbild auch außerhalb der Zentren gehören wird, erklärt Hager. Im Oberzentrum werde der Trend bei der Innenentwicklung liegen. Beim ersten Siedlungsring und bei den Mittelzentren erwarten die Regionalplaner eine Mischung von Innen- und Außenentwicklung, letzteres mit Schwerpunkt nur noch in ländlicheren Gegenden.

„Gleichzeitig muss die Entwicklung der Infrastruktur Schritt halten. Dort wo gebaut wird, müssten Angebote der Nahversorgung, der Betreuung und Bildung bis hin zum Glasfasernetz mitbedacht werden“, gab Landrat Schnaudigel abschließend zu bedenken.

Informationen zum „Baubarometer“ sind in Kürze auch auf der Internetseite www.region-karlsruhe.de zu finden.

CO₂-arm und bequem mobil

Das eigene Auto erscheint immer noch vielen Menschen als komfortabelstes Fortbewegungsmittel. Ist es das wirklich? Immer längere Staus, immer höhere Feinstaubbelastungen und nervige Parkplatzsucherei sprechen oft dagegen.

Heute setzen viele auf Car-Sharing, Bahn, (E-)Bike oder Bus. Eine CO₂-arme Fortbewegung kann bequem und kostengünstig sein, weiß die unabhängige Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Seien es Nachtzug, Elektroauto, (E-)Fahrrad oder öffentlicher Nahverkehr: Die Vorteile sind vielfältig und machen sich oft erst beim Ausprobieren bemerkbar. Erfahrungen mit den Elektroautos von zeozweifrei unterwegs, ein Car-Sharing-Projekt in einigen Kommunen des Landkreises Karlsruhe, haben das gezeigt. Lassen Sie sich beraten, auch zu energetischer Modernisierung von Gebäuden und energiesparendem

Verhalten: Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe. E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de, Telefon 0721 / 936 99690

Zahl des Monats 1700

Rund 1700 km gut ausgebaut Radwege gibt es im Landkreis Karlsruhe. Zur geeigneten Streckenauswahl bietet der Landkreis auf seiner Internetseite einen kostenlosen Radroutenplaner.

Schienenersatzverkehr

Umleitung der S-Bahnlinie S3

Bruchsal – Graben-Neudorf – Karlsruhe

Zusätzlicher Schienenersatzverkehr

(Bad Schönborn Süd-) Bruchsal – Weingarten (Bd.) – Karlsruhe

11.-18.09.2017 (jeweils 23:00 – 5:00 Uhr)

In der Zeit vom 11. bis 18.09.2017 werden in den Nachtstunden jeweils zwischen 23:00 Uhr und 5:00 Uhr Gleisarbeiten zwischen **Bad Schönborn Süd, Bruchsal und Karlsruhe Hbf** durchgeführt.

Die Züge der **S-Bahnlinie S3** sind davon in unterschiedliche Lauflänge betroffen und werden soweit möglich von Bruchsal über Graben-Neudorf nach Karlsruhe umgeleitet, ebenso in der Gegenrichtung. Parallel dazu verkehrt ein Ersatzbus auf dem Originalweg über Weingarten mit allen Unterwegshalten.

Die Züge, die bereits ab/ bis Bad Schönborn Süd betroffen sind, können leider nicht umgeleitet werden und enden/beginnen in Bad Schönborn Süd. Ersatzweise stehen Busse bereit.

Die Stadtbahnlinien S31+ S32 sind in beiden Richtungen und in denselben Zeiträumen zwischen Bruchsal und Karlsruhe von diesen Bauarbeiten betroffen. Achten Sie dazu auf separate Veröffentlichungen der AVG.

Informieren Sie sich vor Ihrer Fahrt via DB-Navigator oder die elektronische Verbindungsauskunft über die aktuellen Veränderungen.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lukas 12, 48

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Während der Sommerferien feiern wir in Ober- und Obergrombach abwechselnd Gottesdienst!!!

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 20. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in der Schlosskirche Obergrombach mit Lehrvikarin Astrid Döge.

Sonntag, 3. September,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach mit Prädikant Volker Geisel.

Die Christuskirche feierte Familiengottesdienst „Im Grünen“

An einem herrlichen Sommertag Mitte Juli konnte Pfarrerin Andrea Knauber die Gemeinde im Garten von Familie Schwager in Obergrombach zum Gottesdienst im Grünen begrüßen. Unter dem Motto „Wunderbar ist Gottes Welt“ wurde die Geschichte von der Brotvermehrung in einem Anspiel durch die Kinder des Ki-Tee-GO unter Leitung von Sandra Herrmann, Gabi Heitkamp und Helen Weiland thematisiert. Für die Erwachsenen wurde ein Korb mit Brot herumgereicht, aus dem sich jeder etwas nehmen konnte – und es blieb tatsächlich etwas übrig! Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes danken wir dem Singkreis, der Family-to-GO Musikgruppe und der Bläsergruppe aus Durlach. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Gabi Heitkamp vom Ki-Tee-GO-Team und Maja Manyou als langjährige Kirchendienerin mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Bei dem anschließenden Gemeindefest konnten sich alle bei Salaten, Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken stärken und gemeinsam ins Gespräch kommen. Herzlicher Dank an alle, die bei der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau und der Bedienung geholfen haben! (Verfasser Andreas Wicke)

Evangelische Christuskirche Untergrömbach

Gottesdienst:

Sonntag, 13. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach mit Prädikant Axel Wermke.

Sonntag, 27. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach mit Prädikantin Renate Palluch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 7. September,

10.00 Uhr: Frauenkreis – Besuch des „Gartens der Religionen“ in Karlsruhe mit Führung, Frauenkreis-Team.

Fotonachlese



Gottesdienst im Grünen am 16.07.17

Foto: Ev. Christuskirche Untergrömbach

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 13. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Melancthonkirche in Heildelshelm (Gerhard Hund)

Sonntag, 20. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Winter)

Sonntag, 27. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Melancthonkirche in Heildelshelm (Pfarrer Schleiff)

Sonntag, 3. September, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Muhm)

Dienstag, 5. September, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine

Mittwoch, 6. September, 15 Uhr: Frauenkreis im Gemeindezentrum

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 13. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Abendmahl in der Melancthonkirche (Gerhard Hund)

Sonntag, 20. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche in Heildelshelm (Pfarrer Winter)

Sonntag, 27. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfarrer Schleiff)

Sonntag, 3. September, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche in Heildelshelm (Pfarrer Muhm)

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 13. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Sonntag, 20. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch.

Sonntag, 27. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter.

Sonntag, 3. September,

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter.

Veranstaltungen unter der Woche:**Samstag, 12., 19. und 26. August:**

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Mittwoch, 23. August,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-Haus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

Samstag, 2. September,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, „Sola gratia – allein aus Gnade“, Orgel: Gisbert Wüst; 11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf, ... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Herzliche Einladung zum Gemeindefest!**GEMEINDEFEST**

24. September 2017

„Wenn morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“

11.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest** mit dem Käthe-Luther-Kindergarten und dem Wichern-Kinderhaus und mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen in der Lutherkirche

Im Anschluss lädt die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen und zum Feiern ein. Neben einem reichlichen Angebot an Speisen und Getränken (die auf Spendenbasis erworben werden können) erwartet Sie ein buntes Festprogramm: Spielstraße, CVJM Posaunenchor, Aktivitäten für Kinder im Käthe-Luther-Kindergarten u.v.m.

17.00 Uhr **gemeinsame Abschlussandacht** mit Pflanzung eines Apfelbäumchens

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Helfer/innen sowie weitere Ideen und Programmpunkte sind willkommen. Auch Kuchen- und Salatpenden werden gerne entgegengenommen. Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt Tel. 2004.

reichlichen Angebot an Speisen und Getränken (die auf Spendenbasis erworben werden können), erwartet Sie ein buntes Festprogramm: Spielstraße, der CVJM-Posaunenchor, Aktivitäten für Kinder im Käthe-Luther-Kindergarten u.v.m.

Um 17.00 Uhr findet eine Abschlussandacht mit Pflanzung eines Apfelbäumchens statt.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Helfer/innen sowie weitere Ideen und Programmpunkte sind willkommen. Auch Kuchen- und Salatpenden werden gerne entgegengenommen.

Bitte melden Sie sich hierfür im Pfarramt Tel. 2004.

Der Erlös des Gemeindefestes ist für die Innenrenovierung der Lutherkirche bestimmt!

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienst****Sonntag, den 13. August**

11 Uhr Gottesdienst mit Frau Pfarrerin im Probedienst Susanne Knoch

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr. **Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:** Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Holger Müller befindet sich vom 13. bis 30. August 2017 in Urlaub. Kasualvertretung hat von 13. bis 20. August Pfarrer i. R. Johannes Lundbeck aus Karlsruhe, Tel. 0721/47048896 und vom 21. bis 30. August Prädikant Klaus Peter Reinhard aus Graben-Neudorf, Tel. 07255/8085.

Das Pfarrbüro ist ab dem 15. August wieder geöffnet und am 22. August geschlossen.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am**Sonntag, 13. August**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Renate Palluch in Büchenau

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rüdiger Her in Staffort. Die Kollekte ist bestimmt für Zeichen der Versöhnung mit Israel.

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva-Maria Keitel in Staffort

Samstag, 2. September

10 Uhr Gottesdienst anlässlich der Trauung von Angelina und Waldemar Elsässer in Staffort, mit Pfarrer Dr. Müller

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern und der Taufe von Liam Maurice Weber, in Büchenau mit Pfarrer Dr. Müller

Die Kollekte ist bestimmt für diakonische und missionarische Dienste in der Landeskirche.

Bei Bedarf an einer **Mitfahrgelegenheit** zu den Gottesdiensten in Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst

Zum Einüben der neuen Lieder für den Gottesdienst am Sonntag, den 2. September laden wir alle, die gerne singen, wieder herzlich ein am Freitag, den 1. September um 18 Uhr in die Evangelische Kirche in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienst**

Sonntag, 13. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor K. Neumann. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr: **Sommerbibelschule in Münzesheim** unter dem Thema „Lebensbrüche – Josef und seine Brüder“. Achtung: Anders als letzte Woche angekündigt findet die Sommerbibelschule in Münzesheim statt.

Sonntag, 13. August, 10 Uhr: Gebetstreff

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**Gottesdienste 11.8. bis 17.8.:**

Freitag, 11. August: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. August: Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 13. August: Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 19 Uhr Taizé-Gebet (Taizé-Gruppe)

Montag, 14. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend des Hochfestes der Aufnahme Mariens in den Himmel mit **Kräutersegnung**

Dienstag, 15. August: Neuthard: 10 Uhr Eucharistiefeier mit **Kräutersegnung**, Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier mit **Kräutersegnung**

Mittwoch, 16. August: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste 18.8. – 24.8.:

Freitag, 18. August: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. August: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 20. August: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Tauffeier

Dienstag, 22. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. August: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier am Bartholomäustag (Echema)

Gottesdienste vom 25.8. – 31.8.

Freitag, 25. August: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Seelenamt für die Seelsorgeeinheit (Echema)

Samstag, 26. August: Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Echema)

Sonntag, 27. August: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier (Echema), Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Kommunion unter beiderlei Gestalt (Echema) mit anschl. Taufe

Montag, 28. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Zithergruppe (Echema)

Dienstag, 29. August: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. August: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier (Echema)

Donnerstag, 31. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste vom 1.9. – 7.9.

Freitag, 1. September: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 2. September: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend (Echema)

Sonntag, 3. September: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 5. September: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen (Echema)

Donnerstag, 7. September: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Katholische Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach

„Sommerliche Barockklänge“

Konzert mit Gesang, Flöte und Cembalo

Michaelskapelle Untergrombach,

Samstag, 19. August 2017, 19.00 Uhr

Mit dem Konzert eines exzellenten Trios wird die musikalische Veranstaltungsreihe der Katholischen Bildungswerke Untergrombach u. Obergrombach in der Michaelskapelle fortgesetzt. Isabel Delemarre (Gesang), Heidrun Paulus (Block- und Querflöte) sowie An-Na Nam (Cembalo) wollen die Zuhörer mit „Sommerlichen Barockklängen“ erfreuen.

Beschwingte Arien aus Kantaten und Opern, u.a. von den drei großen Barockkomponisten Bach, Händel und Vivaldi, stehen auf dem Programm. Auch instrumentale Werke werden zu hören sein, und nachdem im vergangenen Jahr die grandiose Flötenfassung eines Bach'schen Orgelwerks zu hören war, erklingt in diesem Jahr als Erstaufführung eine sehr bekannte Sinfonie von G.F. Händel, arrangiert für Flöte solo.

Isabel Delemarre aus Hamburg besticht durch eine wunderbare helle und klare Sopranstimme. Heidrun Paulus, aus der nahen Pfalz, kennt man bereits als äußerst virtuose und doch stets einfühlsame Block- und Querflötistin. Die beiden werden durch die exzellente Musikerin An-Na Nam (München) am Cembalo begleitet.

Die Katholischen Bildungswerke Untergrombach und Obergrombach laden ganz herzlich ein zu diesem Konzert in der Michaelskapelle und freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Gottesdienste

Freitag, 11. August,

Helmsheim St. Sebastian: 18 Uhr: Eucharistiefeier – Flurgottesdienst anlässlich Mariähimmelfahrt – beim Wegkreuz am Waldrand, Körbigweg – mit Kräuterweihe (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Onyewuenyi)

Samstag, 12. August,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 13.30 Uhr: Trauung des Brautpaares Sarah Ernst u. Fabian Riehl, Untergrombach (Pfr. Maierhof)

Sonntag, 13. August,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 14. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung; 19 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Onyewuenyi)

Dienstag, 15. August,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor – mit Kräuterweihe (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 16. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 17. August,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 18. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Samstag, 19. August,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Sonntag, 20. August,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Onyewuenyi); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 21. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 22. August,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 23. August,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 24. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 25. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz;

19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Samstag, 26. August,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Sonntag, 27. August,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuenyi)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Onyewuenyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

(Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 28. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 29. August,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 30. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 31. August,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 1. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz;

19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Samstag, 2. September,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 3. September,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Verein deutscher Schäferhunde (Pfrin. Knauber / Pfr. Fritz);

11.45 Uhr: Taufe von Lars Pfisterer (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 4. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 5. September,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst des Altenwerks Oppenau (Pfr. Kimmig)

Mittwoch, 6. September,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 7. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Seniorenachmittag beim Altenwerk



Schulchor mit Leiterin Frau Dzeik
Foto: Klara Stein

Halbjahresplan vom Sept. 2017 bis März 2018

Termine und Themen der Senioren-Nachmittage im kath. Pfarrzentrum

12.09. Vortrag über Leistungen der Pflegeversicherung von Frau Sabine Dorwarth/Caritas, der neuen Mentorin für palliative Versorgung zuhause.

Kaffee und Kuchen, Singen und Vesper wie gewohnt. Außerdem gibt es mit den Dienstags-Malern vom Team etwas zum Raten. Beginn 15 Uhr.

Bei Bedarf bitte vorher den Fahrdienst anfordern unter Tel. 5752.

10.10. Diavortrag „aus dem Leben eines Drachenfliegers und Pfarrers“ mit Pfarrer Edgar Neidinger

Oktoberfest

14.11. Berufe-Raten, Sketch „Die kurze Hose“, Gedichte

12.12. Besinnliches im Advent, Besuch vom Kirchenchors

9.01.2018 Bilder-Vortrag „Reise in Bildern zu Stätten der Reformation (Luther)“ mit Frau Angela Kraft

Jahres-Rückblick

6.02. Närrischer Senioren-Nachmittag mit lustigen Einlagen, Gymnastik

13.03. Vortrag, Sprichwörter-Quiz

Der ¼-jährliche Gottesdienst mit dem Altenwerk und Pfarrer Thomas Fritz in der Kirche ist am Mittwoch, den 20.09. und 13.12.2017, und dann wieder am 14.03.2018, jeweils um 19 Uhr.

K.St.

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal**

Gottesdienste
Donnerstag, 10. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 11. August,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 12. August,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 13. August,
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe mit Kräuterweihe (Pfr. Ritzler) – Verkauf von Kräutersträußchen vor dem Gottesdienst

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 14. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 15. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 17 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;

18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kräuterweihe – anschl. verteilen die kfd-Frauen Kräutersträuße

Mittwoch, 16. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 17. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 18. August,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 19. August,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 16 Uhr: Trauung (Dekan Stockinger) von Vanessa Deck und Pascal Rottmann

Sonntag, 20. August,
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf);

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 21. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 22. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Mittwoch, 23. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 24. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 25. August,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 26. August,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)

St. Peter: 13 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Goldener Hochzeit von Edda u. Friedrich Vogel

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

Sonntag, 27. August,
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 28. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 29. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Mittwoch, 30. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 31. August,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 1. September,
Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 2. September,
Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (P. Dieudonné) von Lisa und Sebastian Beck

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 3. September,
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 4. September,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 5. September,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 6. September,
Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (P. Dieudonné);

12 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul
Frauen-Lese-Café

Am **Donnerstag 10.08.** laden wir Sie von **14.00 – 16.00 Uhr** wieder recht herzlich zu unserer Vorlesung bei Kaffee und Kuchen ein. Neue Bücher kennenlernen, zuhören, darüber sprechen in gemütlicher Runde, wäre das nicht auch etwas für Sie? Ohne Anmeldung, ohne Gebühr.

Noch haben Sie die Möglichkeit bei uns das Buch „**Von Gipfeln und Tälern des Lebens**“, Thema des Vortrags von Pater Anselm Grün, zu erwerben, teilweise signiert. Ab Sonntag 13.08. sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für unsere Leser da.

So 10.00-12.00 Uhr, Mo-Mi 16.00-19.00 Uhr

Ihr Büchereiteam St. Paul

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul
Ausflug der Frauengemeinschaft St. Paul Bruchsal

„Mit der Stadtbahn nach Baden-Baden“

Zu diesem Ausflug am 16.8.2017 lädt die Frauengemeinschaft St. Paul, Bruchsal, ein. Treffen ist um 9 Uhr am Bahnhof, in Baden-Baden fahren wir mit dem Bus zum Merkur, nach einem Spaziergang von ca 3 km gibt es Mittagessen im Waldkaffee, weiter geht es mit dem Bus zu einer Führung im Kloster Lichtental. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Stadtmission in Heildelshaus mit S. Traub. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 14. August

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 15. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichgemeindeheildelshaus.de

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinde Heildelshaus e.V. bei uns in Bruchsal mit Michael Bauer. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Christlichen Gemeinschaft Heildelshaus e.V. bei uns in Bruchsal mit Michael Bauer. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Sonntag, 27. August

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Sonntag, 3. September

10 Uhr: Gottesdienst – während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Aufgrund der Sommerferien finden keine Veranstaltungen innerhalb der Woche statt.

Wir wünschen eine ganz tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen Mitte September 2017!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Entschieden im Glauben“

Predigtgrundlage: ... damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen. (Epheser 4,14)

Mittwoch, 16. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Trost spenden“

Predigtgrundlage: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott. (2. Korinther 1,3,4)

Sonntag, 20. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Güte und Barmherzigkeit zeigen“

Predigtgrundlage: Der Herr Zebaoth sprach: Richtet recht, und ein jeder erweise seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit. (Sacharja 7,9)

Mittwoch, 23. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vertrauen in Gott“

Predigtgrundlage: Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)

Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Geist ist Wahrheit“

Predigtgrundlage: Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. (Jeremia 29,11)

Mittwoch, 30. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Erwählung – Bestimmung“

Predigtgrundlage: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohlthaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petrus 2,9)

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Stein des Anstoßes“

Predigtgrundlage: Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden. (Römer 9,33)

Mittwoch, 6. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Reifen durch Prüfungen“ Predigtgrundlage: Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachte böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk. (1. Mose 50,19,20)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste am Sonntag

13. Aug 7:30 und 9:00 Uhr

20. Aug 7:30 und 9:00 Uhr

27. Aug 7:30 und 9:00 Uhr

03. Sep 7:30 und 9:00 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 11. August, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Jehova belohnte ein heidnisches Volk“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeel 28 bis 31

Bibellesung: Hesekeel Kapitel 29, Verse 1 bis 12

Freitag, 11. August, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den aktuellen Monat

Freitag, 11. August, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Christliche Eigenschaften entwickeln: Demut“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Seite 168 bis 169)

Sonntag, 13. August, 18 Uhr

Vortrag: Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:

Richte dein Herz auf geistige Schätze

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 10. August, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jehova belohnte ein heidnisches Volk“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeel 28 bis 31

Bibellesung: Hesekeel Kapitel 29, Verse 1 bis 12

Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den aktuellen Monat

Donnerstag, 10. August, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Christliche Eigenschaften entwickeln: Demut“ aus dem aktuellen Arbeitsheft

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Seite 168 bis 169)

Sonntag, 13. August, 10 Uhr

Vortrag: Weise handeln, während das Ende herannaht

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

Richte dein Herz auf geistige Schätze

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 13. August, 12.30 Uhr

Vortrag: Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Richte dein Herz auf geistige Schätze

Mittwoch, 16. August, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Die große Verantwortung des Wächters“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeel 32 bis 34

Bibellesung: Hesekeel Kapitel 32, Verse 1 bis 16

Mittwoch, 16. August, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.4 Titelartikel)*

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Erwachtet!“* (Ausgabe 17.4 Titelartikel)*

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott““ (Lektion 2 Absätze 9 und 10)

Mittwoch, 16. August, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Christliche Eigenschaften entwickeln: Mut“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 16, Absätze 6 bis 17)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation

Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung

Re|for|ma|tion [...zion], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|ma|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.) Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 13. Aug. 2017

Thema: „Hinführung in die Reformation meines Herzens.“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche - Macht Ferien

Die KinderKirche macht ab sofort ferien und ist ab dem 03. September wieder für euch da.

Schlunz-Nacht 8./9. Sep. 2017

Was erwartet dich? Wer ist überhaupt Schlunz?



Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner taut der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch.

Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Streiche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

Wo Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal

Wer Kinder ab 8 Jahren

Kosten 10 € pro Kind, 5 € pro Geschwisterkind

Verpflegung

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabbereien und Frühstück am Samstagmorgen

Was ist mitzubringen

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

Anmeldung

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2017 per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 13. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Entschieden im Glauben“

Predigtgrundlage:... damit wir nicht mehr unmündig seien und uns von jedem Wind einer Lehre bewegen und umhertreiben lassen durch trügerisches Spiel der Menschen, mit dem sie uns arglistig verführen. (Epheser 4,14)

Mittwoch, 16. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Trost spenden“

Predigtgrundlage: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott. (2. Korinther 1,3.4)

Sonntag, 20. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Güte und Barmherzigkeit zeigen“

Predigtgrundlage: Der Herr Zebaoth sprach: Richtet recht, und ein jeder erweise seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit. (Sacharja 7,9)

Mittwoch, 23. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Vertrauen in Gott“

Predigtgrundlage: Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. (Psalm 62,2)

Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Geist ist Wahrheit“

Predigtgrundlage: Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. (Jeremia 29,11)

Mittwoch, 30. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Erwählung – Bestimmung“

Predigtgrundlage: Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht. (1. Petrus 2,9)

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Der Stein des Anstoßes“

Predigtgrundlage: Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses;

und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden. (Römer 9,33)

Mittwoch, 6. September, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Reifen durch Prüfungen“

Predigtgrundlage: Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachtes böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk. (1. Mose 50,19.20)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heildelshelm.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Zwergenstube

Zwergenstube Bruchsal wünscht „Schöne Ferien“

Das Team der AWO Zwergenstube Bruchsal wünscht allen Kindern, Eltern und Freunden schöne und erlebnisreiche Sommerferien, gute Erholung und tolles Wetter! Die Zwergenstube ist vom 17. August bis 10. September geschlossen.

Nach den Sommerferien hat die AWO Zwergenstube auch wieder freie Plätze zu vergeben. Eltern können sich telefonisch bei der Leitung

Sabrina Bachert (07251/9340416) oder im Internet unter www.awo-ka-land.de informieren. Ab dem 11. September ist die Einrichtung wieder regulär geöffnet.



AWO Zwergenstube wünscht „Schöne Ferien“!

Foto: AWO Zwergenstube

AWO Betreues Wohnen Durlacher Straße 101

Sommerfest in der Betreuten Wohnanlage der AWO



Die Helmsheimer Landfrauen begeisterten beim Sommerfest der AWO in der Durlacher Straße 101 *Foto: AWO Betreues Wohnen*

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Hausbewohner mit ihren Angehörigen und Gästen aus dem Wohngebiet im Garten und auf der Terrasse der Cafeteria in der AWO Wohnanlage in der Durlacher Straße 101 ihr traditionelles Sommerfest. Bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee sowie Grillwürsten und Steaks, kalten Getränken und einem unterhaltsamen Programm, wurde es allen Beteiligten nicht langweilig. Für Unterhaltung sorgten unter anderem Pius Hoffmann am Keyboard und Sängerin Alexandra Bauer, die inzwischen bereits das fünfte Jahr am Sommerfest teilnehmen. Ein spontaner Tanzauftritt der Helmsheimer Landfrauen im 70er Jahre Stil begeisterte das Publikum. Der Sitztanz zu rhythmischer Musik der hausinternen Betreuungsgruppe unter Mitarbeiterin Maria-Luise Raub regte zum Mitmachen an.

Der krönende Programmabschluss war dann der Auftritt einer kecken Hausbewohnerin, die verkleidet im Dirndl mit roten Zöpfen als „Froni“ von der Alm mit ihrer Rede für viele Lacher sorgte. Darüber hinaus wurde bis zum Abend viel gesungen, gelacht, geschunkelt und getanzt.

Die Mitarbeiterinnen der AWO Wohnanlage trugen dazu bei, dass auch das leibliche Wohl aller Besucher nicht zu kurz kam. Petra Waldenmaier bedankte sich bei ihnen und auch bei allen Kuchen- und Geldspendern, da solche Aktivitäten für die Bewohner und Gäste sonst nicht möglich wären. Ein Dank ging auch an die Mithilfe des hauswirtschaftlichen Personals, an die Familie am Grill und das Küchenteam.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Clubausflug in den Odenwald



In der Fürstlichen Abteikirche

Foto: 1. BAC

Bei schönem Wetter trafen sich am Freitag, den 04. August 2017 die Mitglieder des 1. BAC und einige Gäste vom MSC Bruchsal zur ersten Tagesfahrt des Jahres am Bruchsaler Schloss. Das Ziel war Amorbach, eine Stadt im unterfränkischen Landkreis Miltenberg mit knapp 4000 Einwohnern. Sie liegt im bayerischen Odenwald und feierte im Jahr 2003 ihr 750-jähriges Bestehen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Steinbrink übernahm Dieter Weigand als Reiseleiter den weiteren organisatorischen Ablauf der Tour. Erster Höhepunkt war die Verteilung der Zeitschrift „Der Oldtimer“ mit neuem Erscheinungsbild. Für etwas Aufregung sorgte die abwechslungsreiche und zum Teil auch abenteuerliche Hinfahrt entlang und oberhalb des Neckars über enge Straßen und kleine Dörfer. Offensichtlich hatte der Busfahrer die kürzeste Entfernung im Navigationsgerät eingegeben und auf den schmalen Passagen vorübergehend die Orientierung verloren. Trotz des entstandenen Zeitverlustes konnte das anstehende Programm aber wie geplant durchgeführt werden. Unter der fachkundigen Anleitung von zwei ortskundigen Führerinnen (Antje Vollmer und Sonja Heidemann) erhielten die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Entstehung und den Werdegang der berühmten Benediktinerabtei, die heute zum Besitz des Fürstenhauses zu Leiningen gehört. Zu den Kleinodern gehören die Fürstliche Abteikirche und der Konventbau mit Bibliothek und Grünem Saal. Für die Belustigung der Teilnehmer sorgten die großen Überschuhe, die jeder Besucher der Bibliothek anziehen musste. Mit großem Interesse wurde auch zur Kenntnis genommen, dass Queen Victoria von England durch ihre Mutter Victoire, Fürstin von Leiningen, ihre Wurzeln in Amorbach hat. Nach diesem kulturellen Höhepunkt stärkten sich die Teilnehmer bei Bier und gut-bürgerlicher Küche in der Gaststätte und Brauerei Etzel. Vor der Rückfahrt nach Bruchsal blieb noch genügend Zeit für eine Erkundung durch den Altstadt kern von

Amorbach mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Mit etwas Glück konnte man von Einheimischen dabei noch weitere interessante Geschichten erfahren. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: „Es war wieder einmal ein gelungener facettenreicher Clubausflug.“ (J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



Beim 32. Kindertag der BePo



1. BBC beim BePo Tag dabei

Foto: 1. Bruchsaler Budoclub

Am 27. Juli, traditionell am ersten Tag der Sommerferien, hatten wir die Möglichkeit beim 32. Kindertag der Bereitschaftspolizei Bruchsal vor viel Publikum die Budo-Sportarten Aikido, Judo und Karate vorzustellen. Um kurz nach 9:15 Uhr begann der Aufbau der Matten und eines Pavillons, an dem Informationsmaterial für die Besucher bereitlag und Betreuer und Eltern den Besuchern Auskunft über unseren Verein und die verschiedenen Budo-Sportarten geben konnten. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen und drehte rechtzeitig den Wasserhahn zu, so dass alle den Tag trocken verbringen konnten. Schon bald nachdem die Matten aufgebaut waren strömten viele Kinder auf die Trainingsfläche und nahmen das Angebot des Mitmachens begeistert an. Da waren die Betreuer gefordert, um den auf den Matten übenden Kindern Grundlagen der Budo-Sportarten zu vermitteln.

Den durchweg interessierten Besuchern wurde dann auch das Mitmachen an unserer Station offiziell bestätigt, wobei die Mindestanforderung für die Bestätigung ein Purzelbaum war, der auch locker bewältigt wurde. Viele gingen dann sogar noch weiter und versuchten sich am Radschlagen, Handstandabrollen, Fallübungen und kleinen Übungskämpfen und hatten sich dadurch ihre Bestätigung des Stationsbesuchs mehr als verdient. Als Belohnung winkte schließlich ein Eis. Das Interesse war teilweise so groß, dass unsere Mattenfläche gar nicht ausreichte, um wirklich alle interessierten Kinder zu betreuen.

Wer von unseren jüngeren Helfern gerade nicht auf der Matte im Einsatz war, hatte die Gelegenheit, die anderen Stationen zu erkunden und deren Angebote wahrzunehmen.

Um 12:30 Uhr und um 14:00 Uhr hatten die Abteilungen Aikido, Judo und Karate in Form von Vorführungen die Gelegenheit den zahlreichen Zuschauern die jeweiligen Sportarten auf hohem Niveau näherzubringen. Dies wurde auch mit viele Applaus durch die Zuschauer gebührend gewürdigt.

Gegen 16.00 Uhr wurde dann erschöpft aber hochzufrieden wieder abgebaut und bereits Pläne für den Einsatz 2018 geschmiedet.

Unser Dank geht an die Teilnehmer und Helfer, an das Polizeipräsidium Einsatz und die Hochschule für Polizei dafür, dass wir uns auf diese wunderbare Weise präsentieren durften

Caritasverband Bruchsal



Seniorenzentrum St. Martin feierte Richtfest

„Da steht es nun, das neue Seniorenzentrum St. Martin“, verkündete Caritas-Bereichsleiterin Tanja Brucker beim Richtfest in Philippsburg. Zukünftige Bewohner, Mitarbeiter und Besucher hätten nun die Chance, die Wohnanlage zu einem Ort der Begegnung und der Gemeinschaft zu machen. In dem Seniorenzentrum in der Thüngenstraße 19 bis 21 sind eine Sozialstation, Betreutes Wohnen, ein Begegnungscafé, eine Tagesoase sowie zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften untergebracht. Pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Menschen, die nicht mehr alleine leben wollen oder können, finden hier ein neues Zuhause. Das Interesse an der Wohnanlage ist groß, so dass Jürgen Rohm vom Bauträger INWO-Bau GmbH beim Richtfest vor rund 200 Besuchern stolz den Ausverkauf der 39 Wohnungen verkünden konnte. Es sei schon ein sehr glücklicher Umstand, dass der Betreiber Caritas auch Miteigentümer sei und die Pflege und Betreuung übernehme. Tanja Brucker nutzte dann auch die Gelegenheit zur Vorstellung des Koordinators und Leiters der ambulanten Wohngemeinschaften, Jochen Most. Bei den ambulant betreuten Wohngemeinschaften stehe das Wohnen im Mittelpunkt, nicht die Pflege, so Most. Dennoch könnten bei Bedarf zusätzliche ambulante Pflegeangebote in Anspruch genommen werden.

Immer zwölf Personen leben in einer Wohngemeinschaft zusammen. Jeder hat ein eigenes Zimmer mit Bad, das er mit vertrauten Möbeln und Gegenständen einrichten und in das er sich jederzeit zurückziehen kann. Mittelpunkt der Wohngemeinschaft ist ein Gemeinschaftsraum mit offener Wohnküche. „Hier treffen sich die Bewohner zum Kochen oder zum geselligen Zusammensein, wenn sie möchten“, erläuterte Gerontologin Dr. Judith Schoch vom Caritasverband Bruchsal, die das Projekt wissenschaftlich begleitet und für dessen Entwicklung zuständig ist. Die familiäre Atmosphäre einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft gebe ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Zugleich könne jeder selbst entscheiden, wann er morgens aufstehe, abends zu Bett gehe und wie er den Tag verbringe. Diese Wohnform habe sich auch für Demenzzranke bewährt, da diese ihre früh erworbenen Fähigkeiten, wie etwa im Haushalt zu helfen, weiter ausüben können. Dies wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus und helfe, die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten.

Das Angebot wird abgerundet durch zwei Kleinkindergruppen, betrieben vom Tageselternverein. Es sei eine tolle Idee, Jung und Alt zusammen zu bringen und sich auf neuartige Formen des Zusammenlebens im Alter einzulassen, erklärte der Bürgermeister der Stadt Philippsburg, Stefan Martus. Damit könne man jenen Menschen etwas zurückgeben, denen man den Wohlstand verdanke.



Bereichsleiterin Tanja Brucker und Bürgermeister Stefan Martus eröffnen das Richtfest im Seniorenzentrum St. Martin in Philippsburg. Foto: caritas

Im Frühjahr 2018 soll das Seniorenzentrum St. Martin bezugsfertig sein. Im Caritasverband Bruchsal denke man über die Einrichtung weiterer ambulant betreuter Wohngemeinschaften nach, erklärte Vorstand Arno Vogelbacher nach der Veranstaltung. „Die positive Resonanz bestätigt uns in der Auffassung, dass dies die Wohnform der Zukunft ist.“

Deutsches Rotes Kreuz



Wir suchen Helden, die durch eine Blutspende Leben retten

Jede einzelne Blutspende hilft, die lebenswichtige Versorgung mit Blutkonserven im medizinischen Notfall sicherzustellen. So wie bei Tomek Kaczmarek. Der 30-Jährige hat schon vier Herzoperationen überstanden, gerade die letzte OP war sehr lebensgefährlich.

Dank 30 Blutkonserven hat er überlebt. Unter dem Motto „Dein Blut. Mein Überleben.“ startet Tomek einen Aufruf an alle, die noch nie Blut gespendet haben, damit auch andere die Chance auf Leben haben.

Die nächste Möglichkeit ein Held zu sein ist bei der Blutspendeaktion am

Mittwoch, dem 16. August

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Sporthalle Helmsheim, Karl-Friedrich-Str. 18

76646 BRUCHSAL / HELMSHEIM

Wir verlosen 5x DRK-Handtücher unter allen Blutspendern!

Jeder Blutspender macht mit seiner Spende den Patienten in den Krankenhäusern das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann. Dabei geht es nicht nur um Unfälle.

Auch bei geplanten Operationen und Therapien ist oft eine Transfusion notwendig. Ein Blutspender hilft beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt. Daher werden dringend Erstspender gesucht. Alle Informationen rund um die erste Blutspende gibt es im Internet unter www.blutspende.de/erstspender.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DJK Bruchsal e.V.



AOK Kinder- und Jugendturnfest

Am Sonntag, den 09.07.17, fand das AOK Kinder- und Jugendturnfest beim TV Forst statt. Auch die Mädchen der DJK Bruchsal waren bei den Wettkämpfen vertreten und konnten sowohl in der Gymnastik als auch im Geräteturnen Erfolge verzeichnen. Insgesamt 31 Mädchen gingen an den Start und beachtliche 15 Medaillen konnten mit nach Hause genommen werden. In der Gymnastik konnte, in ihrer jeweiligen Altersklasse, Viktoria Schneider, Noelle Chepanov, Nina Jungblut, Leonie Mattner, Lara Siegele und Miriam Andrashazi den ersten Platz erreichen. Jeweils der zweite Platz ging an Marie Schulte, Alina Ziryukina, Anastasia Gärtner, Deniz Batu und Theresa Köster und dritte in ihrer Altersklasse wurde sowohl Kiana Kiyavash, Violetta Kühn als auch Lea Hassmann. Beim Geräteturnen schafft es Janin Benz auf einen hervorragenden 2. Platz in der Altersklasse 10-11 Jahre. Ihre Turnkameradinnen verpassten insgesamt drei Mal ganz knapp das Treppchen und wurden jeweils Vierte. Allen erfolgreichen Teilnehmerinnen an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch. So eine Bilanz kann sich wirklich sehen lassen.

1. FC Bruchsal



FC Gartenfest am Belvedere mit Musik, Spanferkel und Party-Stimmung



FC Gartenfest am Belvedere

Foto: 1. FC

Vom Samstag, 12. August bis Montag, 14. August veranstalten der 1. FC Bruchsal sein traditionelles Gartenfest unter den Kastanienbäumen am Belvedere.

An den drei Tagen ist für gute Stimmung garantiert gesorgt. Den Auftakt machen am Samstag HANDMADE, am Sonntag spielen die Schloßpark Musikanten aus Gemmingen und am Montag sorgt THE UPTOWN BAND für beste Open-Air-Stimmung. Und nach den Bands geht die Party für alle an der FC-Bar weiter.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Vom FC Steak, Salat-Teller bis zu Lachsnudeln mit Shrimps können unsere Gäste an allen 3 Tagen aus einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot wählen und auch für den kleinen Hunger oder zum Vesper finden unsere Gäste, alles was Ihr Herz begehrt.

Am Sonntag gibt's zum Mittagessen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln. Selbstverständlich haben wir am Sonntag auch unser Kaffee und Kuchenbuffet. Am Montag gibt's ab 18:00 Uhr Spanferkel vom Holzkohle-Grill.

Auf geht's zum FC Gartenfest. Der 1. FC freut sich auf Ihren Besuch.

Freundeskreis St. Paulusheim

„Bildung ist mehr als Wissen“

Der Freundeskreis St. Paulusheim Bruchsal, Förderverein der Schule, vergibt jährlich den Pallotti-Preis für vorbildliches soziales Engagement an Schülerinnen und Schüler. In diesem Jahr ging die Auszeichnung an Nicolas Schweikert aus der Kursstufe 1. Der Erste Vorsitzende des Freundeskreises, Werner Schnatterbeck, überreichte den Preis im Paulusheim. Nicolas Schweikert unterstützt einen nach einem schweren Unfall auf den Rollstuhl angewiesenen Freund und sorgt dafür, dass dieser umfassend am Schulleben teilhaben kann. Außerdem war Schweikert Klassensprecher, wurde gerade zum Schülersprecher gewählt und ist in einem politischen Jugendverband engagiert. Der Pallotti-Preis ist mit 200 Euro dotiert. Überdies erhält der Preisträger eine von der Künstlerin und Kunsterzieherin Sandra Becker geschaffene Skulptur von Vinzenz Pallotti, dem römischen Geistlichen, Seelsorger und Gründer der Pallottiner.

„Bildung ist mehr als Wissen – zur Bildung gehört auch, das erlangte Wissen menschenfreundlich anzuwenden“, erklärte Werner Schnatterbeck auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Freundeskreises. Nach diesem Grundsatz fördert der Verein Projekte und Aktivitäten der Schule. Als Beispiele nannte der Vorsitzende neben dem Pallotti-Preis die Anschaffung von vier Pauken für das Orchester, zu der neben dem Freundeskreis auch die Bruchsaler Bildungsstiftung und die Sparkasse Kraichgau großzügig beigetragen haben sowie die Anschaffung einer hochwertigen Tonanlage.

Der Vorstand des Freundeskreises wird zeitlich versetzt gewählt, um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten. So wurden auf der diesjährigen Mitgliederversammlung Rainer Kneis als Zweiter Vorsitzender, Marion Dopfer als Schriftführerin und Sibylle Orgeldinger für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Beate Held und Diana Schlitz als weitere Vorstandsmitglieder neu gewählt. Martin Kuhn steht dem Vorstand beratend zur Seite. Zu neuen Kassenprüfern wurden Michael Wilhelm und Karl Haag gewählt. Dem Vorstand gehören außerdem, neben Werner Schnatterbeck als Erster Vorsitzender, Sibylle Lentz als Schatzmeisterin und Verantwortliche für Mitgliederverwaltung sowie Heike Stengel und Christine Kaltenbach als weitere Vorstandsmitglieder an. Nicht mehr zur Wahl gestellt hatten sich die bisherige Schriftführerin Martina Noller sowie Michael Wilhelm, bisher Vorstandsmitglied für Veranstaltungen. Die Mitgliederversammlung dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern sowie den bisherigen Kassenprüfern Bernhard Böser und Jochen Klingelhöfer herzlich für ihr Engagement. Für die Zuwendungen an die Schule bedankte sich Schulleiter Markus Zepp beim Freundeskreis: „Ich freue mich über die gute Zusammenarbeit, für die auch der Pallotti-Preis steht.“

Neben der Unterstützung der Schule bietet der Freundeskreis vielfältige Veranstaltungen für alle Interessierten an, wie Ausflüge, Besichtigungen und Vorträge. Informationen unter www.paulusheim.de/freundeskreis or

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung** am **6. September**.

Treff: 13.22 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt 13.40 Uhr – Ankunft in Huttenheim 13.56 Uhr.

Ein leicht zu laufender Weg, überwiegend durch Wald, führt uns innerhalb von zwei Stunden von Huttenheim nach Philippsburg. Hier kehren wir am Ende der Wanderung ein.

Rückfahrmöglichkeiten sind um 18.00 und 19.00 Uhr. (Fahrtdauer 20 min)

Fahrkarten liegen bereit.

Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Info Tel. (07251) 358250 R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 26.8.2017 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.



Gute, gebrauchsfähige Fahrräder dienen in Osteuropa der Existenzsicherung Foto: Konvoi der Hoffnung

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z. B. gute **Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art**, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), **gute, massive Kleinmöbel** (bis 1m Seitenlänge), **Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke**, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, **Wolle**, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, **Windeln**, Brillen,

Hörgeräte, **kleine Holz-/Kohle-Öfen**.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe**.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen und für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de; www.konvoi-der-hoffnung.de

Odenwaldklub Bruchsal



Zur Ruine Waldeck im Nagoldtal

Am 13. August 2017 lädt der Odenwaldklub Bruchsal zu einer Rundwanderung bei Bad Teinach im Nagoldtal ein.

Bei dieser Wanderung, mit schönen Tal- und Höhenwegen, kommt man an der auf einem Felssporn gelegenen Burgruine Waldeck vorbei, durchquert das idyllische Seitental, die wildromantische Xanderklinge und kehrt über einen als alpin gekennzeichneten Weg wieder zum Bahnhof Bad Teinach zurück. Auf den Wegen ist bei dieser Wanderung unbedingt Trittsicherheit erforderlich. Für unterwegs empfiehlt sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen, eine Schlusseinkehr ist nicht geplant. Die Streckenlänge beträgt ca. 18 km mit ungefähr 600 Höhenmetern.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal, 8.15 Uhr am Fahrkartenautomaten beim Gleis 1.

Infos und Anmeldung bitte bis 11.08.2017 unter Telefon 07251 89217.

Gäste sind herzlich willkommen.

Radsport-Team Kraichgau



Radsport-Team Kraichgau beim Arlberg Giro



Fred Lenz Zieleinfahrt Foto: Radsport-Team Kraichgau

Der Streckenverlauf des Arlberg Giro 2017 am letzten Juli-Wochenende von St. Anton am Arlberg, über den Arlbergpass nach Bludenz, Montafon, Anstieg auf die Bieler Höhe 2032 m (Silvretta), herunter zum Paznauntal, schließlich erneuter Anstieg zum Ausgangsort St. Anton hatte es richtig in sich. Es waren insgesamt 150 km und ca. 2.500 Höhenmeter in Anstiegen zwischen 8-15 % von über 1.500 internationalen Teilnehmern zu bewältigen. Vier Verpflegungsstellen sorgten für genügend Power und Ausdauer der Sportler. Daniela Mösch, Fred Lenz, Andreas Kattner, Paul Mildenberger und Hans Heilmann vom RST Kraichgau haben die Anstrengungen nicht gescheut und die gesamte Strecke absolviert. Allerdings sind die Wetterverhältnisse in den Alpen ziemlich unberechenbar. So hat es die ersten 20 km nach dem Start geregnet. Ohne Regen, aber auf nasser Fahrbahn war die 30 km lange Abfahrt vom Arlbergpass nicht ganz

ohne Risiko. Aber spätestens nach über 40 km Anstieg zur Bieler Höhe waren Straße und Rennräder wieder trocken. Fred Lenz berichtet von einem Wechselbad der Gefühle bis hin zur Frage, warum man sich solchen Strapazen aussetzt. Aber im Ziel angekommen, sei er überglücklich gewesen, diese Herausforderung vor atemberaubender Kulisse geschafft zu haben.

Gerhard Öfner Radsport-Team Kraichgau

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Schnupperschießen, nur noch 4 Plätze frei



Jugendliche schnupperschießen 2016

Foto: Schützengesellschaft

Das Sommerferienprogramm 2017 bietet wieder ein Schnupperschießen für Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahre an. Wer lernen will, wie man sich auf etwas konzentriert, und das, in dem Augenblick in dem es darauf ankommt, sollte zu den Schützen kommen. Wer das Talent und den guten Willen dazu hat, für die oder den ist der Schießsport ein breites Betätigungsfeld. Am Samstag den 26. August von 13 bis 17 Uhr ist die Gelegenheit für die Bruchsaler Jugend, ihr Können, bei dem gebotenen Schnupperschießen zu testen. Neben Einweisung und anschließendem Turnier, gibt es Spaßspiele, Essen und Getränke und natürlich die Medaillen für die Sieger des Tages mit Urkunden bis zum 6. Platz. Geschultes Fachpersonal ist selbstverständlich.

Unkostenbeitrag 10,00 Euro

Anmeldung: bei Robert Fies Tel. 07251-300675 oder 0171 778 63 25

Oberschützenmeister Robert Fies 08.07.2017

Schriftführer Fabian Richter

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 11. August 2017

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindern ein Zuhause geben



„Jeden Morgen freue ich mich auf meine Tageskinder. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit unseren unterschiedlichen Ritualen.“ erzählt Frau Maier bei einer Fortbildung.

Sie betreut bereits seit über 10 Jahren Tageskinder, meistens im Alter von ein bis drei Jahren. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder, hat sie sich

gegen die Rückkehr in die Büro­tätigkeit entschieden.

Die Ausbildung zur Tagesmutter war für sie eine spannende Erfahrung, die sie als Tagesmutter und Mutter ihrer Kinder gestärkt hat.

Suchen auch Sie eine Veränderung?

Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter/Tagesvater.

Im September startet ein neuer Kurs. Hier sind noch Plätze frei!

Rufen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



TANZEN beim TSC BLAU WEISS

Schnuppern Modern Jazz/Hip Hop in den Ferien

Neue Anfängerkurse Line Dance und Paartanz ab September

Jugendliche aufgepasst!

Der Tanz Sport Club Blau Weiß bietet am Donnerstag, den 28.08.2017 (18-19.30Uhr) und am Dienstag, den 29.08.2017 (18.30-19.45Uhr) im Tanzraum am GBZ im Eschenweg in Bruchsal die Möglichkeit beim

Modern Jazz/Hip Hop völlig unverbindlich vorbeizuschauen und mitzumachen! Wer beim Schlossfest in Bruchsal den Auftritt der Gruppe verfolgen konnte, weiß, dass es sich lohnt hier mitzumachen und ein Einstieg immer möglich ist!

Also, wer Langeweile in den Ferien verspürt, schau doch einfach mal vorbei!

Erwachsene aufgepasst!

Ab Mitte September wird der Tanz Sport Club zwei **neue Kurse** anbieten: Zum einen einen **Anfängerkurs im Paartanz** (Standard und Latein) bei Tatjana Winbühl immer dienstags von 20.35 Uhr bis 21.50Uhr in der Kaiserstraße 6.

Zum anderen einen **Anfängerkurs in Line Dance** bei Sandra Hanisch im Raum im GBZ, immer mittwochs von 18.10-19.25Uhr.

Line-Dance ist eine choreografierte Tanzform für einzelne Tänzer jeden Alters, die in Reihen und Linien vor- und nebeneinander meist zu Pop-Musik tanzen – also ideal für alle, die beim Tanzen nicht auf einen Partner angewiesen sein wollen!

Kommen Sie unverbindlich vorbei, schauen Sie sich das Angebot an!

Wir freuen uns auf Sie!

Genauere Infos kontakt@tsc-bruchsal.de oder im Internet

www.tsc-bruchsal.de.

TSG Bruchsal



Süddeutsche Leichtathletik-Meisterschaften in Ingolstadt

Am Sonntag, 30. Juli war es für Felicitas Thomé (W15) u. Kevin Schmidt (M14) über die 100-m-Strecke so weit: „Racetime!“

Die Vorläufe waren stark besetzt und nur die Sieger und 8 Zeitschnellsten kamen in die Zwischenläufe und das bei Starterfeldern von 60 Athleten die im Vorfeld die Qualifikationsnorm erbracht hatten. Felicitas Thomé brachte in ihrem Vorlauf mit einer Zeit von 13,30s eine gute Leistung und ließ viele ihrer Gegnerinnen hinter sich, leider reichte es knapp nicht für die nächste Runde. In Ihrer ersten Saison mit Platz 32 bei den Süddeutschen Meisterschaften nach Hause zu fahren bedeutet für Felicitas einen Gewinn an Erfahrungen um im nächsten Jahr noch besser abzuschneiden. Bei Kevin Schmidt waren die Konkurrenten

nicht weniger stark und er musste in jedem Lauf versuchen sein ganzes Potential auf die Strecke zu bringen.



Felicitas Thomé und Kevin Schmidt

Foto: TSG

Den Vorlauf gewann er mit einer Zeit von 12,26s. Nun folgten die Zwischenläufe in denen sich nur die sechs schnellsten für das Finale qualifizierten. Mit dem Selbstbewusstsein vom Vorlauf stürmte Kevin in seinem Zwischenlauf in 12,17s auf Platz 2 und damit als 5 schnellster in das Finale der schnellsten Süddeutschlands.

Im Finale war nun alles möglich und genauso eng waren die ersten 4 Platzierungen auch umkämpft. Mit einer Zeit von 12,32s ganz knapp hinter Platz 3 erkämpfte sich Kevin den 4. Platz in Süddeutschland. Genau wie für Felicitas war es auch für Kevin die erste Leichtathletiksaison und dann für beide eine solch grandiose!

Regio-Meisterschaften 2017 in Flein bei Heilbronn

TSG-Athletinnen und -Athleten haben wieder zugeschlagen!

1x Regiomeister, 2x Vizemeistertitel, 1x 3ter und viele tolle Platzierungen. Regio-Meister über 300m ist Kevin Schmidt (M14) und über 100m erkämpfte er sich den 3ten Platz. Zweimal Silber für Felicitas Thomé (W15) 100m und Helena Schenk (W13) 800m (mit neuer PB 2min 26s) Ein guter 4.Platz für Mark Gamper (U18) über 400 m. Jule Keßler schaffte es in das B-Finale über 75m und wurde 12te. Ganz groß waren unsere kleinsten Athleten Maximilian König und Noah Heil zeigten als jüngste Teilnehmer der Regio-Meisterschaften, dass sie ohne Probleme mithalten können. Noah schaffte es über 75m (M12) ins Finale der Besten 8 und im Hochsprung sprang er auf den 6ten Platz. Max sprang im Weitsprungwettbewerb der M12 auf Platz 13 und erkämpfte sich im Ballwurf den 7ten Platz.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Sommerferien-Programm

Keine Sorge wegen der Sommerferien. Der Sport kommt nicht zu kurz! Wir haben Euch ein interessantes Sportangebot zu bieten.

1. Das HdB hat vom 21. August bis 3. September Sommerpause. Ansonsten findet dort der Sport zu den üblichen Zeiten statt.

2. Die Schwimmbecken sind während der Ferien zwar geschlossen, Wassersport ist trotzdem möglich. Daniela Klinger bietet wie bereits mitgeteilt, am 10. und 17. August, so wie am 7. September, ab jeweils 17 Uhr ein Super-Aquajogging im Sieben-Erlen-See an. Gäste sind willkommen.

3. Am Freitag, den 11. August, hilft uns Karin Czado-Pollert, um 18 Uhr, im Bruchsaler Schlossgarten, mit Qi-Gong zu innerer Ruhe und Gelassenheit zu finden. Auch hier sind Gäste willkommen.

4. Die beiden Lungensport-Gruppen, die in Forst trainieren, treffen sich während der ganzen Ferien, mit Andrea Lehnker, zu den üblichen Zeiten, donnerstags um 11 bzw. um 11.45 Uhr an der Grillhütte, am Ende der Kronauer Allee (hinter dem Tierpark Forst), bei jedem Wetter, auch bei Regen.

5. Darüber hinaus lädt Norbert Schwarz zum Boule – Spiel im Schlossgarten ein und zwar am Mittwoch, den 16. August, um 14.30 Uhr.

Ihr seht, wir geben unser Bestes für Eure Fitness. So kommt Ihr bestimmt gut durch den Sommer.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen



Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtischtreffen. Diese finden, für das zweite Halbjahr, an wechselnden Orten statt: 27.7. + 31.8. Mauritius Bruchsal, Württemberger Str. 118, 76646 Bruchsal, 28.9. + 26.10. Café-Restaurant Michaelsberg, Michaelsbergstr. 55, 76646 Untergrombach, 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, 76646 Bruchsal. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 17.8., 14.9., 12.10., 16.11. Kein Treffen im Dezember.

Am 3.9.2017 findet auf dem Grillplatz „Am Trieb“ in Bretten-Rinklingen unser Grillfest statt.

www.amsel.de/bretten-bruchsal

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“:

Freitag, den 11.08.2017 und
Freitag, den 25.08.2017

Abfuhr „Graue Tonne“

Freitag, den 18.08.2017 und
Freitag, den 01.09.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

anfangs September 2017 jährt sich ein bedeutendes Ereignis der Pfarr- und Ortsgeschichte zum 275. Mal: Kardinal Graf Damian Hugo von Schönborn hat am 2. September 1742 die Pfarrkirche feierlich eingeweiht und konsekriert. Die erstmals 1468 erwähnte, damals kapellenartige Pfarrkirche wurde in barockem Stil, deren markanter Zwiebelturm jedoch erst im folgenden Jahr fertig gestellt werden konnte, nach vorn erweitert und mit zwei Seitenflügeln (Kreuzesform) versehen.

Die 275. Wiederkehr der Kirchweihe durch den Fürstbischofs wird in Büchenau in zweierlei Varianten in Erinnerung gerufen. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte plant im Rahmen des gesamtstädtischen Programms am „Tag des offenen Denkmals“ (Sonntag, 10. September 2017) in der Pfarrkirche die Vorstellung der Gebäudeteile und Exponate, welche aus 1742 noch vorhanden sind. An dem historischen Weihetag selbst – und unter Einbeziehung des zuvor von Schönborn in Büchenau eingerichteten Priesterseminars – soll dann im Gottesdienst am Kerwe-Sonntag (08. Oktober 2017) erinnert werden. Das genaue Programm für den „Tag des offenen Denkmals“ kommt nach der Sommerpause des Amtsblattes in der Ausgabe vom 07. September 2017 zur Vorstellung.

Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Büchenau e.V.



Königsfischen

Pünktlich um 07:00 Uhr trafen sich die Recken am 02.07.2017 am See „Alte Allmend“, um den Fischerkönig auszumachen. Zuerst wurden die Angelplätze durch das Los zugewiesen, dann stieg im Minutentakt die Spannung.

Sitzkiepen wurden ans Ufer geschleppt, montiert und ausgerichtet. Futtermischungen dufteten verführerisch bis an den Weg. Montagen wurden auf die Schnüre gebastelt und verschiedenste Posen schimmerten perfekt ausgebleit auf der Wasseroberfläche.

Welche Taktik wird wohl den Sieg bringen? Viele kleine Fische und mit Masse punkten, oder doch auf den einen Großen hoffen?

Als um 08:00 Uhr der Startschuss ertönte, ließen die ersten kleineren Fische nicht lange auf sich warten und ergaben hier und da ein paar Gramm.



Foto: Angelverein

Mit A. Schneck ging ein Routinier ins Rennen, der weiß, wie man Titel gewinnt. Viele Fische fangen und mit Masse punkten, so die royale Strategie. Auf unzählige Würfe mit der Spinnrute und Gummiköder setzte J. Butterer. Nach zweieinhalb Stunden war es dann soweit, ein guter Zander konnte den über den Grund springenden Gummifischchen nicht widerstehen und Jonas schaffte es, den Stachelritter an Land zu ziehen. Was Jonas Butterer zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, dass gerade einmal 30 Gramm den königlichen Unterschied machen sollten.

Nach dem Wiegen staunten die Teilnehmer nicht schlecht, denn der Zan-

der machte den Sieg.

Begossen wurde der frischgekurte Fischerkönig Jonas Butterer dann im „Hasenheim“.

Ein wahrhafter Arbeitssieg „Petri Heil“ Jonas, weiter so.

„Petri Heil“ Timo Stölzel

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Anmeldeinformationen zum BKG Frühstück

Aufgrund des großen Erfolgs lädt die

Büchenauer Karnevals Gesellschaft
„Die Griebknöpl“ e.V. zum

2. Frühstück
am Sonntag, den 20. August 2017
von 09:00 bis 12:00 Uhr
rund um den Hummelstall ein

Preis für Erwachsene: 10,-€
Kinder von 6-11 J. bezahlen den halben Preis

Bedient euch nach Herzenslust an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Heißgetränke sowie Saft und Wasser sind im Preis inbegriffen.

Um auf jeden Fall einen der beliebten Plätze zu ergattern, empfehlen wir eine **Vorreservierung bis 18. August 2017** unter reservierung@die-bkg.de

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Beim BKG-Frühstück am 20. August von 9 bis 12 Uhr sind noch einige Plätze frei. Für nur 10,- EUR könnt Ihr Euch an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet nach Herzenslust bedienen. Reserviert bis zum 18. August unter reservierung@die-bkg.de oder 0175 / 8266619 um Euch einen der begehrten Plätze zu sichern. Wir freuen uns auf euren Besuch.

DRK Ortsverein Büchenau



Waltraud Zimmermann geehrt für die 75. Blutspende



DRK-Mitglied Waltraud Zimmermann Foto: DRK Ortsverein

Schon als Jugendliche eiferte sie ihrem Vater Walter Schaffner, Gründungsmitglied des DRK Büchenau, nach, im Dienste des Deutschen Roten Kreuzes aktiv zu sein: immer selbstlos und bescheiden. Bereits mit 22 Jahren spendete sie erstmals Blut. Lediglich zwei Jahre hatte sie aus Schwangerschaftsgründen unterbrochen und so ist es möglich, dass sie nun für 75 Spenden geehrt werden konnte. Zweimal jährlich ihr Bestes zu geben, ihr Blut, war ihr aber nicht genug, sie organisierte und arbeitete darüberhinaus während des Blutspendens in der Essensausgabe. Als 1. Kassiererin war sie 27 Jahre im Verein aktiv und Jahrzehnte in der Vorstandschaft tätig.

Vorbildlich engagiert und stets mit einem freundlichen Lächeln meisterte sie ihre ehrenamtlichen Einsätze und wird von ihren Kameraden/innen sehr geschätzt.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung.

Welt-Erste-Hilfe-Tag am 9.9. und Einweihung des Notfallhilfe-Autos

Am 9.9. findet der internationale Tag der Ersten Hilfe statt. Ziel des weltweiten Aktionstags ist es, die Bedeutung fachgerechter Nothilfe bei Unfällen und Katastrophen im öffentlichen Bewusstsein zu verankern. Der Tag der ersten Hilfe wurde im Jahr 2000 von der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Halbmondgesellschaften initiiert. Seitdem wird er in über 150 Ländern von Rot-Kreuz-Organisationen und Assoziierten jeweils am zweiten Samstag im September begangen.

Das DRK Büchenau ist zusammen mit der Jugendfeuerwehr am Vormittag im Bereich Metzgerei Reineck/Vogelpark sowie beim Hofladen Schöffner präsent.

Am Nachmittag wird beim Hofladen Schöffner das neue Notfallhilfefahrzeug eingeweiht. Familie Schöffner übernimmt die Bewirtschaftung, das DRK bietet Kaffee und Kuchen an. Hierzu sind die Büchenauer Bürger herzlich eingeladen.

Details im Amtsblatt am 7.9.

HeiBl

Fußballsportverein Büchenau e.V.



FSV Büchenau 1984 e.V.

Altpapiersammlung

FSV Büchenau sammelt am
Samstag, den 19. August 2017
Altpapier.

Wir sind ab 9 Uhr unterwegs.
Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig bereit.

Vielen Dank für ihren Beitrag
Ihr FSV



Besuchen Sie uns unter www.fsv-buechenau.de

Ehrenamtspreis für Herbert Knoch



HOHE AUSZEICHNUNG für Fußballpionier: Neben den Jungenspielern des FSV Büchenau stehen der zweite Vorsitzende Uwe Schmitt, Helmut Braun vom Fußballkreis Bruchsal, die Büchenauer Ortsvorsteherin Marika Kramer sowie Herbert Knoch (v.l.)
Foto: FSV Büchenau

In Deutschland gibt es viele ehrenamtliche Funktionsträger, die einem Verein über Jahrzehnte in verantwortlicher Position die Treue halten. Einer dieser Pioniere ist der 68-jährige Herbert Knoch, der die Geschichte des Fußball-Sportvereins (FSV) Büchenau wie kaum ein Zweiter geprägt hat. Für seine herausragenden Verdienste um den Fußballsport erhielt Herbert Knoch am 23. Juli im Rahmen des FSV-Sportfestes den Ehrenamtspreis 2016 des Deutschen Fußball-Bundes. Zugleich bekam der Verein fünf Fußbälle und zwei Kleintore. Der engagierte Vereinsvorsitzende wurde vom Badischen Fußballverband auch in den „Club 100“ des DFB berufen. Damit verbunden ist eine Einladung zum Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Norwegen am 4. September in Norwegen. Die Auszeichnung überreichte Helmut Braun, Ehrenamtsbeauftragter des Fußballkreises Bruchsal. Zu den ersten Gratulanten zählte Marika Kramer, Ortsvorsteherin des Bruchsaler Stadtteils. Sie würdigte die herausragenden Verdienste von Herbert Knoch beim Aufbau des örtlichen Fußballvereins, der erst 1984 nach der Ausgliederung aus dem TV

Büchenau gegründet wurde.

Helmut Braun erinnerte daran, dass „die Aktion Ehrenamt“ des Deutschen Fußballbundes 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum feiert. Er skizzierte die Verdienste von Herbert Knoch für den FSV Büchenau und den Fußballsport. Als Gründungsmitglied übernahm er von Beginn an Verantwortung und war von 1984 bis 1993 FSV-Jugendleiter. In der Folge war er Pressewart und Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, ehe er von 1998 bis 2005 zweiter Vorsitzender war. Seit mittlerweile zehn Jahren ist der Geehrte auch erster Vorsitzender des FSV Büchenau.

Neben der umfangreichen Arbeit als Vereinschef engagiert sich der 68-Jährige bei der Integration von Flüchtlingen. Persönlich betreut er eine geflüchtete Familie und sorgt allwöchentlich dafür, dass Kinder aus der Büchenauer Gemeinschaftunterkunft zum Training der FSV-Jugendfußballer kommen. Hierfür hatte der Verein bereits die nach dem früheren DFB-Präsidenten benannte Egidius-Braun-Auszeichnung erhalten. Zudem ist Herbert Knoch noch Mitglied im Büchenauer Ortschaftsrat.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Saisonstart ist für die 1. Mannschaft am 20. August, für die 2. Mannschaft am 3. September und für die Damen am 10. September.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 20.08.2017: FC Unteröwisheim – FSV I	17.00 Uhr
Sonntag, 27.08.2017: FSV I – TSV Rheinhausen I	17.00 Uhr
Sonntag, 03.09.2017: SV Philippsburg II – FSV II	13.15 Uhr
SV Philippsburg I – FSV I	15.00 Uhr

Über eventuelle Vorbereitungsspiele schauen Sie bitte unter www.fsv-buechenau.de

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“:

Dienstag, 15. August
Dienstag, 29. August

Abfuhr „Wertstofftonne“:

Dienstag, 22. August
Dienstag, 05. September

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Umfassende Planung für Hochwasserschutz

Um Heidelberg zukünftig vor Hochwasser zu schützen hatte das Bau- und Vermessungsamt der Stadt Bruchsal kürzlich dem Ortschaftsrat einen Maßnahmenkatalog vorgelegt, der von den Räten einstimmig zur Kenntnis genommen wurde und am 25. Juli auch im Gemeinderat der Stadt Bruchsal auf Zustimmung getroffen war.

So soll auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche zwischen Helmsheim und Gondelsheim ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Volumen von mindestens 270.000 Kubikmetern entstehen. Dadurch lässt sich der Wasserabfluss eines 100jährigen Hochwassers auf ein 30 bis 40jähriges Hochwasserereignis reduzieren, was in Heidelberg eine Absenkung des Wasserspiegels im Falle eines Hundertjährigen Hochwassers von 30 bis 40 Zentimeter, in Bruchsal um 25 Zentimeter und in Karlsdorf-Neuthard um zehn Zentimeter bedeutet. Neben der Reduzierung des Wasserstandes im Hochwasserfall in den innerörtlichen Überschwemmungsgebieten kommen lokale Hochwasserschutzmaßnahmen hinzu. Diese wurden teilweise schon umgesetzt. Neben der Reduzierung des Wasserstandes im Hochwasserfall in den innerörtlichen Überschwemmungsgebieten kommen lokale Hochwasserschutzmaßnahmen hinzu. Diese wurden teilweise schon umgesetzt. Neben der Reduzierung des Wasserstandes im Hochwasserfall in den innerörtlichen Überschwemmungsgebieten kommen lokale Hochwasserschutzmaßnahmen hinzu. Diese wurden teilweise schon umgesetzt. Neben der Reduzierung des Wasserstandes im Hochwasserfall in den innerörtlichen Überschwemmungsgebieten kommen lokale Hochwasserschutzmaßnahmen hinzu. Diese wurden teilweise schon umgesetzt.

Grundlage für Krisenmanagement und Bauleitplanung sind die Hochwassergefahrenkarten, die die Überflutungsgefahr in verschiedenen Hochwassersituationen darstellen. Die HWGK wurden vom Land erstellt, um die EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie zu erfüllen. Die Planung für örtliche Maßnahmen und das Hochwasserrückhaltebecken müssen laut Vergabeverordnung über ein europaweites Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Diese ist für Mitte 2022 vorgesehen, so dass etwas 2023 mit dem Bau des Rückhaltebeckens begonnen werden kann. Die Kosten für das Rückhaltebecken werden auf rund 9,5 Millionen Euro, die Investitionen für örtliche Maßnahmen auf rund sechs Millionen beziffert. Das Hochwasserrückhaltebecken Stalzbach leistet nach Auffassung der Baubehörden keinen Hochwasserschutz und soll zurückgebaut werden. Der dauerhafte Einstau von Wasser soll dabei erhalten und das Ufer gegebenenfalls teilweise bepflanzt werden.

Heimatmuseum

Öffnungszeiten

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 13. August und 27. August jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Unser Schulanfängerausflug nach Ettlingen

Am Donnerstag, den 20. Juli machten sich die Schulanfänger des katholischen Kinderarten St. Martin auf den Weg nach Ettlingen, um dort mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer ein heiteres und spannendes Abenteuer zu erleben.

Pünktlich um 08.20 Uhr trafen sich die Maxis und ihre Erzieher am Heidelheimer Bahnhof, um von dort aus in ihr Abenteuer zu starten. Die Ettlinger Schloßfestspiele luden ein das diesjährige Theaterstück zu besuchen. Das Wetter war zwar mäßig und wechselhaft, doch die Vorfreude der Kinder war ungetrübt. Nach der knapp einstündigen Anreise betrat der Tross den Innenhof des Ettlinger Schlosses, auf welchem eine Bühne und ein riesiger Zuschauerrang aufgebaut waren. Nachdem alle Besucher auf ihren Plätzen saßen, begann auch schon das Theaterstück rund um Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer.

5 Theaterschauspieler schlüpfen hierfür in unzählige wechselnde Rollen, um den Kindern die Geschichte zu vermitteln. Das Lummerland sei plötzlich zu klein für so viele Menschen (5) und eine Lokomotive, so der Kaiser Zwölfdreiviertel. Emma, die Lokomotive müsse weg. So beschließen Jim, Lukas und Emma Lummerland gemeinsam zu verlassen. Auf ihrer Reise begegnen sie allerhand skurriler Gestalten bis hin zum Kaiser von China. Dieser ist äußerst betrübt, wurde doch seine Tochter von der Piratenbande wilde 13 entführt und einen Drachen verkauft. Wagemutig machen sich die drei Helden aus Lummerland auf den Weg in die Drachenstadt, um die Prinzessin von China zu befreien. Tapfer kämpfen sie gegen den Drachen und schaffen es durch eine List die Prinzessin zu befreien und sie zu ihrem Vater zurück zu bringen. Auch eine Lösung für den Platzmangel auf Lummerland wird gefunden: kurzerhand wird eine umhertreibende Insel nach Lummerland abgeschleppt. Ende gut, alles gut.

Nach Minutenlangem Applaus verlassen die Schauspieler die Bühne und die Maxis plus Erzieherinnen das Freilichttheater. Leider hatte es zu diesem Zeitpunkt schon wieder angefangen zu regnen. Unter einem Baum schuttsuchend wurde dass das mitgebrachte Vesper verzehrt. Zur allgemeine Freude durfte sich jedes Kind noch eine Kugel Eis gönnen, bevor es auf den Heimweg ging. Gegen 14.30 Uhr kamen die Ausflügler wieder in Heidelberg an.

Geschafft und müde, aber mit einer spannenden Geschichte im Gepäck wurden sie von ihren Eltern in Empfang genommen.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Sportwoche 2017 beim FC 07 Heidelberg:

Die traditionelle Sportwoche des FC 07 Heidelberg geht in diesem Jahr gerade einmal vier Wochen nach dem Reichsstadtfest von Samstag, 12. bis Montag, 14.08.2017 im Heidelheimer Kraichgau-Stadion über die Bühne, wobei sich der Veranstalter dieses Mal etwas ganz Besonderes hat einfallen lassen. Denn es soll nicht nur wie üblich dem runden Leder auf dem grünen Rasen nachgejagt werden, sondern es werden erstmals auch die Kräfte bei einem Party und Fun Beach-Volley-ball-Turnier mit DJ und zahlreichen anderen Überraschungen gemessen, welches am Samstag, 12.08. zwischen 14:00 und ca. 20:30 Uhr den Startschuss für die diesjährige Sportwoche darstellt. Hierfür wurde eigens in den letzten

Wochen ein Beach-Volley-ball-Feld errichtet, das zukünftig sicherlich zahlreiche Nutzer finden wird.



Der Sonntag, 13.08. steht dann ganz im Zeichen von verschiedenen Einlagespielen. Zunächst findet um 11:00 Uhr der prestigeträchtige und spannungsgeladene Vergleich zwischen Heidelheim-Ost und Heidelheim West statt. Anschließend gegen 13:00 Uhr spielen die B-Junioren der Spielgemeinschaft Heidelheim/Münzesheim gegen den 1. FC Bruchsal, ehe um 15:00 Uhr die 2. Mannschaft des FCH auf die Verbandsliga A-Junioren des 1. FC Bruchsal trifft. Zum Abschluss des Sonntags empfängt um 17:00 Uhr die Heidelheimer Landesligatruppe noch den TV Spöck.

Ihren Abschluss findet die Sportwoche schließlich am Montagabend, 14.08. ab 18:00 Uhr mit dem interessanten 11m-Schießen der Heidelheimer Ortsvereine,- Stammtisch,- Firmen und Freizeitmannschaften.

Über einen Besuch Ihrerseits über die drei Tage würde sich der Veranstalter sehr freuen, für Speis und Trank ist wie üblich immer bestens gesorgt.

Wo ist die Spüle des FC 07 Heidelberg verblieben?

Vor dem diesjährigen Reichsstadtfest ist aus der Reithalle eine Spüle verschwunden -bzw. abhanden gekommen, die eigentlich dem FC 07 Heidelberg gehört. Wer Angaben über den Verbleib dieser Spüle machen kann, der möchte sich doch bitte beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Alfred Kroihner, Telefon 07251/5408 melden. Es wäre nett, wenn diese Spüle wieder den Weg zu ihrem rechtmäßigen Besitzer zurückfinden würde, denn es kann und darf nicht sein, dass sich hier einfach jemand bedient.

Erste Mannschaft

FC 07 Heidelberg – FV Hambrücken

6:0 (4:0)

Anscheinend nahezu den ganzen Frust von der Seele schoss sich der Fußball-Landesligist FC 07 Heidelberg zwei Tage nach dem bitteren Ausscheiden gegen die FVgg. Weingarten in der 2. Verbandspokalrunde um den Rothaus-Cup in einem weiteren Vorbereitungsspiel Dienstagsabends gegen den Bruchsaler Kreisligisten FV Hambrücken. 6:0 lautete am Ende schließlich das Ergebnis für die Mannen um Interimstrainer Andreas Zutavern, die endlich einmal ihre sich bietenden Torchancen konsequent und eiskalt ausnutzten. Lediglich in der ersten halben Stunde konnten die Gäste die Partie einigermaßen ausgeglichen gestalten, da die Einheimischen lange Zeit etwas schwer taten und ihre optische Überlegenheit bis dahin leider noch nicht in Zählbares ummünzen konnten. Danach ging es aber Schlag auf Schlag, denn bis zum Halbzeitpfiff schlug die Kugel gleich viermal im Netz von Hambrückens Torhüter Sebastian Rajchel ein. Zunächst besorgte Youngster Felix Kurz (33.) nach toller Vorarbeit von Daniel Schiek die 1:0 Führung, die Osman Kurucu (41.) auf 2:0 ausbaute. Mit einem Doppelschlag binnen 60 Sekunden (44. und 45.) schraubte Mehmet Bozkurt das Ergebnis sogar noch vor der Pause auf 4:0.

Leider plätscherte die Begegnung in den zweiten 45 Minuten lange Zeit nur so vor sich hin, was aber sicherlich auch daran lag, dass sich die Heidelheimer im Gefühl des deutlichen Vorsprungs nur noch auf das nötigste beschränkten. Erst in der Schlussphase wurde es noch einmal interessant, als erneut Kurucu (86.) sowie der eingewechselte Zeki Kapukaya (87.) mit einem weiteren Doppelschlag zwei weitere Treffer zum 6:0 Endstand nachlegten. Der FV Hambrücken um den früheren Heidelheimer Patrick Stucke als Spielertrainer beschränkte sich über die gesamte Distanz nur auf die Defensive und brachte im Spiel nach vorne praktisch so gut wie nichts zu Stande, so dass FCH-Nachwuchstorhüter Markus Baader trotz teilweiser heftiger Regenschauer einen ganz geruhsamen Abend verbringen konnte.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 – VfB Bretten

0:2 (0:2)

Nach einer völlig enttäuschenden Vorstellung und einer verdienten 0:2 (0:2)-Heimniederlage kam für die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg bereits in der 2. Rothaus-Kreispokalrunde gegen den Kreisligisten VfB Bretten das frühe Aus. Eigentlich hatte man sich auf Seiten des FCH irgendwie etwas mehr erhofft, doch die Melanchthonstädter nutzen in den ersten 45 Minuten einfach ihre wenigen sich bietenden Torchancen konsequent aus, während den Gastgebern einmal mehr das Pech an den Kickstiefeln klebte.

Die erste gute Möglichkeit für die Einheimischen hatte nach 13 Minuten der frühere Brettener Juniorenspieler Felix Kurz, der nach einer Ecke von Andreas Zesinger völlig freistehend aus 10 Metern mit der Picke verzog. Keine 120 Sekunden späterieß es leider 0:1. VfB-Mannschaftskapitän und Routinier Yannick Ngalene Ngami war am kurzen Pfosten nach einem Eckball von Oguz Demir zur Stelle und wuchtete

den Ball mit dem Kopf ins lange Eck. Und nach genau einer halben Stunde erhöhte der vom FV Gondelsheim gekommene Philipp Egle auf 0:2, als er nach einem Konter das Spielgerät von der 16m-Linie am wohl etwas zu ungestüm aus seinem Gehäuse heraus eilenden Philipp Brenz vorbei ins Tor beförderte. Nach einem fragwürdigen Foul im Strafraum von Ngalene an Dominik Doll (33.) zeigte Schiedsrichter Horst Wernicke aus Waghäusel auf den Elfmeterpunkt, aber leider scheiterte der Gefoulte selbst mit einem halbhoher, zu schwach getretenen Schuss, an Brettens Torhüter Volker Bertheau. Wiederum drei Minuten danach krachte ein ansatzloses 23m-Freistoß von Evgeni Bortnikov aus spitzem Winkel lediglich an das kurze Tordreieck, wobei Bertheau nur zusehen konnte. Der Anstusstreffer lag in der Schlussviertelstunde vor der Halbzeit also in der Luft, doch er wollte einfach nicht fallen, da nochmals Doll nach einem tollen Gassenball von Kurz im Fallen völlig freistehend aus sieben Metern verzog.

Im 2. Spielabschnitt hatten die Gäste durch den auffälligen Philipp Eberl zwei weitere guten Möglichkeiten (50. und 54.), wobei Brenz beim ersten Mal glänzend reagieren konnte. Fortan verwaltete Bretten nur noch den Vorsprung, was jedoch auch völlig ausreichen sollte, da den Heidelheimern überhaupt nichts mehr einfiel und auch nichts mehr gelingen sollte. Die Luft war nun völlig raus aus der Partie, die bis zum Schlusspfeiff von den Melanchthonstädtern souverän kontrolliert wurde, ohne groß gefordert zu werden.

Spielankündigungen

Vorschau auf das nächste Vorbereitungsspiel:

Freitag, 11.08.2017, 19:00 Uhr ASV Durlach – FC 07 Heidelberg

Hundefreunde Heidelberg



Ferienkinder in der Hundeschule



Kleines Mädchen, großer, braver Hund
Foto: Hundefreunde

Ein eigener Hund – für viele Kinder der größte Traum. Diesem Traum konnten 40 Kinder an zwei Tagen beim Verein der Hundefreunde Heidelberg für einige Stunden näherkommen. Die Jugendgruppe des Vereins, unter der Leitung von Katharina Becker, organisierte auch dieses Jahr wieder ein Sommerferienprogramm mit vielen Informationen, Aktionen und Spaß rund um das Thema Hund. Wie gehe ich mit einem Hund verantwortungsvoll um, was mag er, was mag er nicht und was muss ich tun wenn ein fremder Hund auf mich zu gerannt kommt? Alle diese Fragen

wurden zu Beginn durchgesprochen und beantwortet, um dann im Praxisteil das Gelernte gleich umzusetzen. Auf dem großen Platz warteten schon die Hunde darauf von den Kindern gestreichelt zu werden und viele Leckerchen zu bekommen. Mutig und offen gingen die Kinder auf alle Hunde zu, von der großen, schwarzen Cassie bis zum kleinen, weißen Oskar, vom wuscheligen Pivo bis zur glatthaarigen Naya. Nach einem kurzen Kennenlernen kam das Highlight für die Kinder, der aufgebauete Parcours, den sie zusammen mit „ihrem“ Hund bewältigen mussten. Aber auch beim Ausprobieren von verschiedenen Tricks und Kommandos staunten die Kinder nicht schlecht, was ein Hund so alles lernen kann. Nach einer gemeinsamen Rally durch die Hügel von Heidelberg, hieß es dann wieder Abschied nehmen um weiterhin von einem eigenen Hund zu träumen.

Die „Hundeschüler (Welpengruppe)“ des VdH Heidelberg haben im Gegensatz zu den Kindern keine Sommerferien und treffen sich regelmäßig ohne Sommerpause. Welpen und ihre Besitzer sind jeden Samstag und Dienstag herzlich willkommen.

Alle weiteren Informationen können Sie unserer Homepage unter www.vdh-heidelberg.de entnehmen.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Einweihungsfeier OGV-Vereinsgarten



So sieht der Garten momentan aus
Foto: OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Heidesheim hat im Frühjahr 2017 ein ca. 7 ar großes Gartengelände in Heidesheim an der Gochsheimer Straße (beim Bahnübergang) gepachtet. Zwischenzeitlich hat sich dort einiges getan, unter anderem wurde ein Hochbeet errichtet und Gießwasser zur Verfügung gestellt.

Die Fläche wurde an interessierte Familien zur Bewirtschaftung überlassen. Momentan ist Ernte-

zeit. Alle sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Den Beginn dieser Ära wollen wir gemeinsam feiern und würden uns über eine rege Teilnahme bei Kaffee und Kuchen freuen. Gäste willkommen. (GK.)

Reiterverein Heidelberg



Arbeitsdienste

Arbeitsdienst Mähen

19. August 2017 / 10:00 – 12:00

Arbeitsdienst Außenanlage / Mähen

25. August 2017 / 18:00 – 20:00

Arbeitsdienst Außenanlage/ Plätze richten

26. August 2017 / 10:00 – 12:00

Erfolge

Wir gratulieren Karen Welz zum 2. Platz bei den Nordbadischen Meisterschaften – Dressur U25.

Herzlichen Glückwunsch an Michael Hutzmann zum 2. Platz bei den Badischen Meisterschaften – Einspänner Pony.

Großes Freilandturnier in Heidelberg

**REITTURNIER
HEIDELSHIM**

1. - 4. Sept 2017

Springen und Dressur
bis KL. M**

mit Meisterschaften des
RR Hügelland

Montagabend ab 17 Uhr
verschiedene Jugendwettbewerbe mit
traditionellem
Rindfleischessen
durchgehend eigene Bewirtung

weitere Infos zu Anfahrt und Zeitplan unter
www.reiterverein-heidelberg.de

Am ersten Septemberwochenende – Freitag, 1. September bis Montag, 4. September 2017 – findet das große Reit- und Springturnier beim Reiterverein Heidelberg statt.

Das traditionelle Septemberturnier bekommt im Jahr 2017 ein leicht verändertes Konzept.

Im Springbereich werden dieses Jahr vermehrt Prüfungen für die regionalen Reiter im A-M Bereich ausgetragen und am Sonntag Nachmittag bildet eine Springprüfung den Höhepunkt. Auf dem Dressurviereck werden weiterhin verschiedene Prüfungen der KL A-M ausgetragen – hier bildet am Sonntag Vormittag die M** den Höhepunkt. Für den Reiternachwuchs gibt es natürlich auch wieder einige Prüfungen im Spring- und Dressurbereich.

Der Montag Abend wird als Turniertag aus alten Zeiten wieder ins Leben gerufen und mit weiteren Jugendwettbewerben gefüllt.

Die Bewirtung an allen 4 Tagen wird von den Mitgliedern des Reitvereins Heidelberg selbst erfolgen. Wir versuchen Ihnen verschiedene Gaumenfreuden zu bieten und würden uns freuen, wenn wir zahlreiche Reiter und Zuschauer begrüßen können. Wir laden alle herzlich auf die Reitanlage ein.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Dienstag, 15. August –

„Graue Tonne“

Dienstag, 22. August –

„Grüne Tonne“

Dienstag, 29. August –

„Graue Tonne“

Dienstag, 05. September –

„Grüne Tonne“

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Blut spenden und dann die Sonne genießen!

In Helmsheim wird der 7000. Spender erwartet und unter allen Blutspendern werden 5 DRK-Handtücher verlost.

Gerade in den Sommerwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Die Sonne lockt nach draußen und die Urlaubsreisen sind

gebucht. In diesen Wochen schmelzen die Blutreserven wie das Eis in der Sonne. Das Deutsche Rote Kreuz sichert durch die Blutspendeaktionen 80 Prozent der notwendigen Blutversorgung in Deutschland. Um Engpässe zu vermeiden bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Sonne tanken um eine Blutspende.

In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 16. August, 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle/Karl-Friedrich-Str. 18 statt.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Bei der Zulassung von Blutspendern über 68 Jahren muss eine Bescheinigung vom Hausarzt vorgelegt werden. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. **Bitte den Personalausweis mitbringen!** Sich beim Blutspendetermin eindeutig mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen ist eine gesetzliche Regelung.

Gesangverein Helmsheim



Auftritt beim Seniorennachmittag in Helmsheim



Auf der Bühne beim Seniorennachmittag Bild: Karl-Heinz Bode

Ein abwechslungsreiches 25-Minuten-Programm. Mit Liedern aus Frankreich, aus Afrika, aus Italien, mit Silcher-Liedern, wie „Der Lindenbaum“, haben wir den richtigen Unterhaltungs-Mix für solch eine Veranstaltung gefunden. Frech und lautstark vorgetragen haben wir locker den Geräuschpegel in der Halle übertroffen und somit alle Zuhörer für uns gewinnen können.

Als Premiere für die 1250 Jahr Feier, im übernächstem Jahr, durfte das „**Helmsheimer Lied**“, getextet um 1950 von Karl Heinrich Hähnle, natürlich nicht fehlen. Die anwesende Familie Hähnle, Sohn Kurt mit Ehefrau Margot mit Enkel und Urenkel freuten sich über unsere Lied-Wahl.

Der langanhaltende Applaus, besonders bei dem Liedvortrag vom „Helmsheimer Pavarotti“, so der vom SWR 4 betitelt Sänger Alois Specht, hat die Herzen höherschlagen lassen.

Es hat uns einfach Spaß gemacht den Senioren-Nachmittag mit unserem Auftritt zu bereichern.

Erste Probe nach den Ferien dann wieder am 14. September um 19.30 Uhr in der Kelter. Bs dahin eine gute Zeit
Hans

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Herzlichen Dank

sagen die Harmonika-Freunde Helmsheim allen Helferinnen und Helfern unseres Vereins beim diesjährigen Schlemmerfest.



Schlemmerfest 2017

Foto: MK

Sei es beim Aufbau, dem zweitägigen Dienst hinter den Ständen, beim Kuchen backen oder dem umfangreichen Abbau. Alle haben ihren Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet. Bemerkenswert für uns ist vor

allem, dass die Helfer aus allen Abteilungen des Vereins kamen. Egal ob Elternteile des Musikgartens oder unserer Akkordeonschüler, Spieler des 1. Orchesters und des Ehemaligenorchesters, Vorstandsmitglieder und passive Fördermitglieder, Familienangehörige oder auch viele unserer Jugendlichen. Alle halfen mit und arbeiteten Hand in Hand. So konnte auch der spontane Umzug des gesamten Festes wegen des starken Unwetters ohne Schäden geschafft werden.

Vielen Dank nochmals und schöne Ferien. Erholt euch gut!!!

Der Festausschuss

Turnverein 07 Helmsheim



Danke an die Sportwochen-Helfer!

Wir möchten uns herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Erfolg unserer Sportwoche beigetragen haben, ebenso bei unseren Sponsoren und den vielen Gästen und Teilnehmern.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Übungsleitern und Trainern, die fast alle ehrenamtlich das ganze Jahr über im Einsatz sind und auch während der Sportwoche viele Dienste übernommen haben. Durch Euch alle hatten wir drei schöne ereignisreiche Tage mit viel Spaß und guter Laune und wir hoffen, Ihr seid auch im nächsten Jahr wieder dabei!

Leichtathletik

Regio-Meisterschaften in Flein



Während der Helmsheimer Sportwoche waren vier Athletinnen mit Trainer Harald Winkler bei den Regiomeisterschaften in Flein.

Am Samstag konnte Julia Kußmann ihre sehr gute Leistung im Weitsprung bei den Badischen Meisterschaften noch steigern. Mit 5,77 m gewann sie nicht nur den Titel bei den WU18, sondern qualifizierte sich damit auch für die Deutschen U18/U20-Meisterschaften Anfang August in Ulm.

Dort wird sie auch über 100 m starten.

Am Sonntag waren Vanessa Berger, Maxima Keller und Saskia Pieper ebenfalls sehr erfolgreich.

Maxima Keller gewann den Hochsprung der WU16 mit einem Sprung über 1,40 m, Vanessa Berger (ebenfalls WU16) übersprang 1,35 m und kam auf Platz 5.

Den dritten Platz erreichte Vanessa über 100 m in 14,09 sec., hier lief Maxima 14,26 sec.

Saskia Pieper wurde mit 32,14 m im Speerwurf der WU18 Zweite. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

Zu unserer nächsten Wanderung am Donnerstag 31. August zum Backhaus im Sallenbusch lade ich euch alle recht herzlich ein. Wir treffen uns am Bahnhof Helmsheim und fahren um 10:48 Uhr mit der Stadtbahn über Bretten nach Wössingen. Unsere Wanderung beginnt beim Zementwerk Wössingen und führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft zur Siedlung Sallenbusch mit Einkehr im Backhaus. Wanderzeit circa 1,5 Std.

Nach der Einkehr wandern wir zur Rückfahrt zur Stadtbahnhaltestelle in Jöhlingen.

Autofahrer sind ab 12:30 Uhr wie immer herzlich willkommen.

Neue Mitwanderer können sich uns jederzeit anschließen.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Jahrgang 1957

Hallo Ihr Lieben,

denkt bitte an die Anmeldung für unseren Ausflug nach Annweiler und die Klassenfeier in den „Grombach Stuben“ in Obergrombach. Anmeldung bis Ende August wegen der Busreservierung. Der Termin für die Klassenfeier ist der 30. September.

Liebe Grüße

Hannelore und Barbara

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“:

Freitag, 11. August
 Freitag, 25. August

Abfuhr „Graue Tonne“:

Freitag, 18. August
 Freitag, 1. September

Ortsvorsteher Obergrombach

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Chance vertan - Seit 15 Jahren gehört das Thema „Altenzentrum“ für Obergrombach zu einem der wichtigsten sozialen Entwicklungsprozesse unseres Stadtteils.

Mit großer Unterstützung insbesondere durch das Stadtplanungsamt und das Amt für Familie und Soziales wurden Standorte geprüft, überplant, Konzepte erstellt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Ortschaftsrat hat sich zuletzt einstimmig für das private Gelände der ehemaligen Gärtnerei Hannich in der Johannes-Brahms-Str. als Standort ausgesprochen.

Zwischenzeitlich konnte auch ein Investor gefunden, der mit den Verkäufern in Verkaufsverhandlungen eintrat und mit Betreibern die konkrete Umsetzung plante.

Von Anfang an gab es deutlichen Widerstand bei Teilen der angrenzenden Anwohner, wobei zeitweise leider auch mit unsachlichen Argumenten gegen das Projekt Stellung bezogen wurde. Es wurde mehrfach das Gespräch mit den Betroffenen gesucht und alle Bedenken und Argumentationen in einem eigens hierfür anberaumten Termin mit der Oberbürgermeisterin, mir und Vertretern der Stadtplanung angehört, worauf sogar Flächenreduzierungen und Umplanungen vorgenommen wurden. Mittlerweile hat sich die Situation für das Projekt deutlich verschlechtert: Das Grundstück steht für eine derartige Nutzung nicht mehr zur Verfügung, da dieses anteilig an die benachbarten Grundstückseigentümer verkauft wurde.

Somit ist für Obergrombach die große Chance vertan, ein Altenzentrum hier zu etablieren.

Es wird damit in absehbarer Zeit schwierig, an einem interessanten Standort, der auch von einem Investor und Betreiber akzeptiert wird ein solches zu realisieren. Die bisherigen Planungskosten, Gespräche und das Engagement - alles vergebens.

Der Ortschaftsrat hat bei seinen Überlegungen das Wohl unseres Obergrombacher Stadtteiles im Auge zu behalten. Dies hatten wir nach Kräften versucht und eine aus Sicht des Ortschaftsrates für Obergrombach gangbare Lösung gefunden. Dass dies nicht immer im hundertprozentigen Einklang mit privaten Interessen geschieht ist nachvollziehbar. Jedoch muss unser Leitfadens das Wohl des gesamten Stadtteiles sein. Ich werde gemeinsam mit dem Ortschaftsrat dieses Thema dennoch nicht ad acta legen! Trotzdem muss uns allen bewusst sein, dass die Situation immer schwieriger wird und unsere Alten und Pflegedürftigen weiterhin auswärts gepflegt werden müssen.

Für den Obergrombacher Ortschaftsrat

Jens Skibbe
 Ortsvorsteher

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Obergrombacher Seniorinnen und Senioren, am Sonntag, den 03. September 2017, 14.00 Uhr findet der diesjährige städtische Seniorennachmittag statt.

Ihrer persönlichen Einladung, die Sie in den letzten Tagen erhalten haben, können Sie entnehmen, dass der Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach sich bereit erklärt hat, im Rahmen seines Jubiläums den Seniorennachmittag zu gestalten.

Genießen Sie diesen Nachmittag bei einem kurzweiligen Programm, bei Kaffee und Kuchen, Vesper und Getränken.

Ich lade Sie ganz herzlich zu diesem Seniorennachmittag ein und würde mich freuen, wenn ich Sie begrüßen dürfte.

Ist jemand unter Ihnen, der einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, melden Sie sich bitte bis zum 01. September zu den üblichen Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Obergrombach. Telefon Nr.: 07251/79-731 oder 732.

Ihr
 Jens Skibbe
 Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Mittelanmeldung für den Haushalt 2018

In seiner letzten öffentlichen Sitzung vor der Sommerpause beschäftigte sich der Ortschaftsrat Obergrombach mit der „Mittelanmeldung für den Haushalt 2018“. Zuvor jedoch lauschten sie den Ausführungen von Herrn Becker von der Stadt Bruchsal, der über die „Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Stadt Bruchsal“ referierte. Das letzte Konzept dieser Art stammt aus dem Jahre 2006. Interessant ist, dass ein Drittel der Einkaufsbindungsquote (2016 gesamt: 133%) auf auswärtige Kunden entfällt. Mit der Vollversorgung ist es in Bruchsal mit seinen fünf Stadtteilen gut bestellt; lediglich Büchenau und Obergrombach hinken hinterher. Bei der „Mittelanmeldung 2018“ setzten die Räte die „Planung eines Senioren- und Pflegeheims“ ganz oben auf ihre Liste. Weiter verlangen sie ein „Zukunftskonzept für den Betrieb der Burgschule“. Immerhin sind für die Sanierung der Bildungsstätte in den nächsten Haushaltsjahren über 2 Mio. € eingestellt sind.

Was für Büchenau recht ist, ist für Obergrombach ebenfalls gut: mit Nachdruck verlangten die Bürgervereine die Breitbandversorgung für schnelles Internet. Auf den Ausbau des Geh- und Radweges nach Helmsheim harren die Obergrombacher seit Jahren. Die „Umsetzung verkehrstechnischer Maßnahmen aufgrund verschiedener Verkehrschaufen“ fordern Ortsvorsteher und Ortschaftsrat seit Jahren. Die Sanierung der Fahrbahndecke von Hauptstraße und anderer Straßen steht ebenfalls im Forderungskatalog. Mit den Arbeiten auf der Hauptstraße einhergehend soll auch der Platz zwischen Rathaus und katholischer Kirche neu gestaltet werden. Und schließlich wird nach Jahren des Stillstands die „Erschließung eines Neubaugebiets“ für Obergrombach angestrebt. Weitere Punkte auf der Liste sind: ein „Bolzplatz für das Freibad“, die „Aufstellung von Spielgeräten beim Grillplatz im Wald zwischen Helmsheim und Obergrombach“ sowie die „Versetzung des Umsetzers auf dem 'Hörenberg'“.

Zum Abschluss wurde noch die „Bereitstellung von Mitteln zur Ermittlung von Erdgas-Anschluss-Interessenten“ gefordert. Der Ortschaftsrat Obergrombach stimmte dem Forderungskatalog einmütig zu.

(Klaus Kehrwecker)

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Kräuterwanderung



Am Montag, den 14.08.2017 findet auch dieses Jahr wieder unsere traditionelle Werkzeuherwanderung statt. Wir wollen uns um 17.30 Uhr an der Kirche treffen, um in froher Runde die verschiedenen Pflanzen zu erkunden und anschließend einen Strauß daraus zu binden. Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Auf eine fröhliche Wanderung freut sich schon jetzt ihr Kirchenchor.
 EH

Bei der Kräuterwanderung
 Foto: Cäcilienverein

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



6. Platz bei den Badischen Meisterschaften Ü40

Unsere AH Ü-40 errang einen 6. Platz bei den Badischen Meisterschaften Kategorie Ü40 bei der SG Auerbach (bei Mosbach) am 08. Juli 2017. Das Turnier fand auf einem neu angelegten Kunstrasenplatz zu nachmittäglicher Zeit bei hochsommerlichen Temperaturen statt. Insgesamt waren 7 Mannschaften am Start. Unsere Kicker starteten im Spielmodus jeder gegen jeden mit 2 Siegen recht hoffnungsvoll in das Turnier. Aber in den letzten 4 Spielen musste man sich mit knappen Niederlagen leider zufrieden geben. Richtig schade, denn da war mehr drin. Aber

irgendwie schien der Wurm drin zu sein. Zwar spielte man durchaus guten Fußball, aber einzelne individuelle Fehler entschieden hier über Sieg oder Niederlage. Mit etwas mehr Glück oder auch Konzentration bei der Sache, wäre da sicherlich ein für das Weiterkommen mindestens dritter Platz drin gewesen.



AH Ü40

Mentaltrainer (usw.) hervorragende Arbeit geleistet hat (Gra).

Magnie Personalservice neuer Partner



Zur kommenden Spielzeit 2017/18 wird die Firma Magnie Personalservice e. K. neuer Partner des FC Alem. Obergrombach. Auf die Zusammenarbeit freuen wir uns sehr und bedanken uns recht herzlich für den neuen Trikotsatz des Herstellers Nike.

von links: Carsten Martin (Teammanager FCO) und Volker Magnie (Firmeninhaber)

Fotos: FC Alemannia

Erste Mannschaft

Vorschau

Am Sonntag 20.08.2017 startet unser 1. Mannschaft mit einem Auswärtsspiel beim FC Flehingen 2 in die neue Saison. Alle Obergrombacher sind herzlich eingeladen, unsere Jungs vor Ort zu unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 14.08.2017 – Sommerferien (keine Probe)

Heimatverein Obergrombach e.V.



Ausflug des Heimatvereins Obergrombach

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am **Sonntag, den 17. September 2017** ins Schwäbische. Zuerst werden wir bei einem geführten „Spaziergang“ die historische Altstadt von **Esslingen** am Neckar erkunden. Vorbei an wunderschön restaurierten Fachwerkhäusern und durch enge Gassen. Nach dem Mittagessen in einem Lokal in der Altstadt von Esslingen erleben wir einen weiteren Höhepunkt: den **Fernsehturm** in Stuttgart. Bei hoffentlich schönem Wetter genießen wir den Blick über die Stadt und in die Ferne Baden-Württembergs.

Abfahrt um 7.30 Uhr vor der Kirche.

Der **Preis** einschließlich der Eintrittsgelder und der Führung beträgt 30,- Euro pro Person. Rechtzeitig zum Abendessen werden wir wieder unseren Ausgangspunkt Obergrombach erreichen.

Anmeldungen bei unserem 1. Vorsitzenden Dr. Wolfram von Müller Telefon 07257-4399 oder bei unserem 2. Vorsitzenden Peter Adam Telefon 07257-2683

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Wanderung am 20. August nach Baden-Baden und Umgebung

Fahrt von Bretten Hbf über Karlsruhe nach Baden-Baden und mit dem Bus zur Innenstadt.

Hier besteht um 10.15 h die Möglichkeit an einer Führung in der Spielbank teilzunehmen, Preis 7€ p/P.

Dauer ca. 45min, der Rest der Gruppe genießt den Park.

Danach Wanderung durch die Stadt/ Lichtentaler Allee zur Talstation Merkurbahn mit Steigungen ca. 1h 15min.

Anschließend Einkehr um 12.30 h im Gasthaus Waldcafe, hier kann sich jeder nach Herzenslust bei Essen, Trinken oder Café u. Kuchen verwöhnen lassen.

„Um 14 h können wir über den Panoramaweg, Eckhöfe nach Lichtental laufen (geringe Steigung) 4 m,“ oder die etwas gemütlichere Variante „mit der Bahn auf den Merkur fahren und die herrliche Aussicht genießen.“

Rückfahrt ab Bahnhof Baden-Baden um 17.00 h

Rückkehr nach Bretten um 18.20 h, Abschluss im Gasthaus Hirsch in Bretten.

Anmerkung: Die Wege sind alle sehr gut ausgebaut, trotzdem empfiehlt es sich geeignetes Schuhwerk zu tragen

Der Fahrpreis beträgt ca. 10,00 € p/P

Hinfahrt: Abfahrt: 08.20 h in Bretten

Ankunft: 09:28 h in Baden-Baden

Rückfahrt: Abfahrt: 17.00 h in Baden-Baden

Ankunft: 18.20 h in Bretten

Änderungen vorbehalten!!

Ich wünsche allen Teilnehmern einen schönen Wandertag.

Freundl. Grüße

Wolfgang Herrmann

Anmeldung bis 13. August bei Emil Wolf, Tel. 07257 / 3520

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Lichterfest, Samstag 12.08.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Lichterfest

12.08. ab 16 Uhr
Obstanlage Obergrombach

wir bieten u. a. Schwenksteak, Grillwurst, Pommes und Stockbrot

- Apfelverkostung
- Führungen durch die Anlage



Bitte folgen Sie den Hinweisschildern ab der Ortsmitte in Richtung Gondelsheim

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

Am Samstag findet wie bereits angekündigt ab 16 Uhr unser Lichterfest in der Obstanlage Langenüsse statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Jahrgänge

Jahrgang 1957

Hallo Ihr Lieben,

denkt bitte an die Anmeldung für unseren Ausflug nach Annweiler und die Klassenfeier in den „Grombach Stuben“ in Obergrombach. Anmeldung bis Ende August wegen der Busreservierung.

Der Termin für die Klassenfeier ist der 30. September.

Liebe Grüße

Hannelore und Barbara

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“:

Freitag, 11. August

Freitag, 25. August

Abfuhr „Graue Tonne“:

Freitag, 18. August

Freitag, 1. September

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Elisabeth Untergrombach



Riesenausflug der Kita St. Elisabeth



Waldseilpark

Foto: Kiga St. Elisabeth

Am Freitagnachmittag, 21. Juli gingen die Riesen (Vorschüler) der Kita St. Elisabeth mit ihren ErzieherInnen auf Abschiedsausflug nach Durlach in den Waldseilpark. Als man einzelne Kinder nach dem Ausflug befragte, erzählten sie ganz begeistert:

„Da sind die Riesen mit der Bahn gefahren und mit dem Bus und dann den Berg hoch gelaufen, mmmh nein, mit der Bergbahn hochgefahren zum Kletterpark. Da haben wir einen Helm bekommen und einen Gurt und Haken. Und wir haben in der Pause Picknick gemacht und dann sind wir weitergeklettert. Gaaaanz oft, zwölf Mal oder so. Dann sind wir mit der Bergbahn wieder runter, zur Bushaltestelle und zur Bahn, zurück nach Untergrombach, dann waren wir noch Eis essen und auf dem Seilbahnsportplatz. Danach haben wir noch ein bisschen gesungen.“
Vielen Dank den ErzieherInnen für den toll geplanten Ausflug, die Durchführung und das Einstudieren der schönen Lieder, die zum Abschluss im Park den Eltern vorgeführt wurden. Ein absolut gelungener Abschiedsausflug!!!

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Endspurt an der Joß-Fritz-Grundschule, Teil 2



Preisträger 16/17

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Dann war es so weit – der langersehnte letzte Schultag war da. Die Stimmung ließ sich auch durch das graue Regenwetter nicht trüben. Nach dem letzten Aufräumen, dem gemeinsamen Frühstück und Abschluss-Spielen wurde es spannend: Die Zeugnisse wurden eingehend studiert und sorgten doch meist für Freude.

Bevor es zum gemeinsamen Gottesdienst ging, trafen sich alle Viertklässler zum letzten Mal im Foyer der Schule. Gleich vier Kindern konnte Konrektorin Diana Ihloff den Schulpreis für die Jahrgangsbesten überreichen. Daniel und Julian Merz und Anna Häusler aus der 4c sowie Sarah Zöller aus der 4b konnten sich über ein hervorragendes Zeugnis, eine Urkunde und einen Buchpreis freuen. Doch nicht nur die schulischen Leistungen werden gewürdigt, sondern es gibt jährlich auch einen Preis für hervorragendes soziales Engagement. Diesen Preis durfte Dorit Medved aus der 4a entgegen nehmen. Die herzlichsten Glückwünsche zu diesen besonderen Auszeichnungen!

Die Viertklässler blickten dann im gemeinsamen Abschlussgottesdienst auf vier tolle Jahre an der Joß-Fritz-Grundschule zurück und legten symbolisch Schlittschuhe, TEAM-T-Shirt und so manches mehr vor den Altar. Neben dem Lernen standen auch immer wieder gemeinsame Erfahrungen wie die Team-Tage, das Landschulheim, das Schlittschuhlaufen, Ausflüge und Lerngänge auf dem Programm, die ein bewegtes und erfahrungsreiches Schulleben ausmachen.

Mit vielen guten Wünschen und Gottes Segen wurden die scheidenden Viertklässler offiziell verabschiedet und so manches Tränchen und Wehmut schlich sich in die Sommerferienvorfreude.

Nach dem Schlussegang ging es dann endlich für alle in die wohlverdienten Sommerferien.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Rückblick Joß-Fritz-Fest

Zum 15. Joß-Fritz-Fest in Untergrombach fanden sich wieder viele Besucher ein, um mit den Festvereinen gemeinsam zu feiern. Der HCU bedankt sich bei allen Festbesuchern, die während des Festes bei uns vorbeigeschaut haben, sich bei Kaffee und Kuchen und leckeren Snacks verwöhnen ließen oder an der Biergondel verweilten. Wir bedanken uns auch bei allen, die in der Küche, beim Kaffee- und Kuchenverkauf, beim Essenstand, in der Biergondel und beim Auf- und Abbau mitgewirkt haben. Ein Dankeschön gilt unseren fleißigen Kuchenbäckern für ihre professionell gestalteten wohlschmeckenden Kuchen und Torten. Ohne das Engagement jedes Einzelnen wäre die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich. G.G.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FC Germania ehrt langjährige Mitglieder

Zahlreiche Mitgliederinnen und Mitglieder hat der FC Germania eingeladen, um sie für ihre langjährige Vereinstreue zu ehren. Die Vorstandschaft hatte beschlossen, die Ehrung vor einem breiten Publikum im Rahmen des Sportfestes vorzunehmen. Dieser Beschluss wurde von allen, auch von den Geehrten, für gut befunden, denn schließlich bot das Sportfest eine ungezwungene und dennoch stilvolle Atmosphäre. Der 1. Vorsitzende Stefan Habermann nutzte die Gelegenheit, um die seit einem Jahr amtierende neue Vorstandschaft vorzustellen. Er erläuterte einige Vorhaben, die seit ihrem Amtsantritt bereits umgesetzt wurden, und gab einen Überblick über weitere Projekte, die in der Planung sind, wie die Überdachung zwischen Balkon und Spielfeld. Erfreulich war die große Anzahl an Mitgliedern, die zur Ehrung erschienen waren. Die Ehrungen nahmen Stefan Habermann und der 2. Vorsitzende Michael Schneider vor, umfangreiche Vorarbeiten hatte Schriftführer Helmut Friess geleistet. Sie wurden unterstützt von Ortsvorsteher Karl Mangei. In seiner Ansprache hob Karl Mangei den hohen Stellenwert des FC Germania im Untergrombacher Vereinsgeschehen hervor und äußerte sich voll des Lobes über das soziale Engagement, das der Verein insbesondere in der Jugendarbeit leistet. Weitere Einzelheiten sowie Bilder von den Ehrungen werden wir in den Ausgaben nach der Sommerpause nachreichen.

Start in die neue Saison

Der FCU startet in die neue Saison. Am Sonntag, 20.08., um 17.00 Uhr, bestreiten die Germanen ihr erstes Punktspiel. In einem Heimspiel treffen sie auf den Aufsteiger TSV Wiesental. Die Mannschaft hat unter der Leitung von Trainer Michael Beller ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm absolviert. Mit dem Einsatz seiner Schützlinge in Training und Vorbereitungsspielen zeigte sich der Coach zufrieden.

Wir wünschen den Spielern und ihrem Trainer einen guten Start. Alle Sportfreunde bitten wir, die Mannschaft auch in der neuen Saison zu unterstützen.

Die ersten Spiele:

So 20.08. FCU – TSV Wiesental
So 27.08. SV 62 Bruchsal – FCU
So 03.09. FCU – Fzg Münzesheim
So 10.09. FSV Büchenau – FCU
So 17.09. FCU – FV Gondelsheim

Fotoclub Untergrombach



Ein gelungenes Wochenende

Während des Joß-Fritz-Festes hatten wir in der Bundschuhhalle unsere Fotoausstellung unter dem Motto „Bunte Vielfalt“ präsentiert. Die Vielfalt bezog sich auf die Motive, die Farben und die Gestaltung. Vor allem wollten wir zeigen wie viel Schönheit es um uns herum noch immer gibt. In vielen Gesprächen und Kommentaren kann die Freude für diese Idee der Ausstellung zum Ausdruck. Wir danken uns bei allen Besuchern für die Aufmerksamkeit, die sie unseren Bildern geschenkt haben.



Der Fotoclub trifft sich jeden 2. und 4. Montag im Gasthaus „Weißes Lamm“ um 20.00 Uhr.
Nach den Ferien wieder ab dem 11. September.
Schauen Sie einmal vorbei.
Sie sind immer willkommen
Bis dann also
HJB

Foto: Fotoclub

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Nachlese Joß-Fritz-Fest 2017

Der Handballverein bedankt sich bei allen Freunden, Besuchern und Gästen, die mit uns das diesjährige Joß-Fritz-Fest gefeiert haben – schön, dass Sie bei uns waren und unser Angebot so reichlich genutzt haben. Wir sehen das als Wertschätzung unserer Arbeit und als Ansporn auch beim nächsten Fest wieder für Sie da zu sein.
Allen Helfern, die uns auf dem Fest und rund um das Fest unterstützt haben meinen ehrlichen und herzlichen Dank für das gezeigte Engagement und für die gute Arbeit die Ihr geleistet habt.
Besonderer Dank an das Kernteam, welches fast durchgängig bei Vorbereitung, Fest und Abbau im Einsatz war – ich bin stolz und dankbar, dass wir Euch haben.
Joachim Kolb
1. Vorstand

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Joß-Fritz-Fest



Joß-Fritz-Fest beim Musikverein

Foto: Musikverein Harmonie

Es ist nunmehr fast schon zwei Wochen her, als das 15. Joß-Fritz-Fest stattgefunden hat. Der Musikverein kann auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und sagt Danke an alle Helfer und Besucher. Mit Auf- und Abbau waren nahezu alle Aktiven 6 Tage beschäftigt und trotzdem war die Stimmung untereinander immer gut und harmonisch. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen hat vorzüglich geklappt und deshalb soll einem weiteren Fest in 2 Jahren nichts im Wege stehen.

Die Musikerinnen und Musiker befinden sich jetzt in der wohl verdienten Sommerpause – die erste Probe ist am 30. August, da wir am 03. September einen Auftritt bei unseren Musikfreunden in Weingarten haben. Bis dahin eine schöne Ferienzeit!

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Vom 09.08.17 bis 13.08.17 findet unser 39. Michaelsbergturnier statt. Alle Vorbereitungen sind bereits getroffen, damit alle Beteiligten in Untergrombach schöne Turniertage erleben.
Das offene, nationale Ranglistenturnier wird auf der Tennisanlage der TC Blau-Weiß Untergrombach ausgetragen. Das Tennisgroßereignis besticht durch eine herzliche Atmosphäre und eine hervorragende Organisation. Zahlreiche Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet werden zu diesem Event erwartet.
Wir bitten alle Mitglieder sich noch in die Helferlisten im Clubhaus einzutragen.
Es sind noch einige Arbeitseinsatztermine offen!
Danke!

Beachtennis-Party



Das Gefühl von Sand, Sport und Sonne auf unsere Anlage zu holen und gleichzeitig unsere Lieblingssportart „Tennis“ damit zu verbinden war unser großes Ziel!

Das haben wir jetzt mit dem Bau unseres Beachtennisfeldes auf unserer Anlage erreicht. Wir wollen nun unseren Beachtennisplatz offiziell einweihen: Aus diesem Anlass findet eine große Beachtennisparty am 19.08.17 ab 15.00 Uhr statt. Es gibt Livemusik sowie eine Cocktailbar und jede Menge Spaß.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jeder kann beim Turnier mitspielen und sich vor Ort anmelden. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Eintritt ist frei!

Liebe Gäste der Tennisclubgaststätte!

Wir machen Urlaub vom **Mo. 07.08.2017 bis Mo. 21.08.2017**.
Ab Dienstag 22.08.2017, 10.00 Uhr stehen wir ihnen wieder mit unserem Team zur Verfügung.
Vom **Mo. 14.08.17 bis Mo. 21.08.17** übernimmt unser Tennisteam den Wirtschaftsbetrieb jeweils ab 16.00 Uhr täglich.

Am Wochenende vom 29. und 30. Juli 2017 fanden die diesjährigen **Jugendclubmeisterschaften** des TC BW Untergrombach statt. Bei herrlichem Sonnenschein kämpften 22 Kinder und Jugendliche um den Titel des „Jugendclubmeisters 2017“. Nachdem am Samstagmittag die ersten Spiele gespielt wurden, wurde am Abend gemeinsam gegrillt und Marshmallows am Feuer genascht. Einige Teilnehmer übernachteten in Zelten auf der Anlage. Der Sonntagmorgen begann mit einem leckeren Frühstück, bevor es im Anschluss um die Platzierungsspiele ging.
Ein ausführlicher Bericht mit Foto der neuen Clubmeister erscheint Anfang September an dieser Stelle!
Der Vorstand

Jahrgänge

Jahrgang 1940/1941

Wir fahren am Donnerstag, 17.08.2017 nach Unteröwisheim (Kanneben) Abfahrt ist um 10:47 Uhr bei der Bushaltestelle Bruchsaler Straße, gegenüber Lokal „Drehscheibe“ wegen Schienenersatzverkehr. Bitte bis Dienstag, 15.08.2017 zwecks Fahrkarten und Personenzahl melden.
Grüß Fritz

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 18. August um 18:00 Uhr auf dem Michaelsberg statt. Das ist die letzte Mitteilung vor der Sommerpause des Amtsblattes.
H.F.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!

